

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 166.

Donnerstag den 14. Juni.

1860.

### Bekanntmachung.

Nachdem wegen der vorzunehmenden Wahl zweier Landtagsabgeordneter für hiesige Stadt und deren Stellvertreter die Liste der bei der Wahl von Wahlmännern Stimmberechtigten und Wählbaren heute auf dem Rathhause öffentlich ausgehängt worden ist, so ist nunmehr zur

#### Ernennung der Wahlmänner

zu verschreiten und es wird in Bezug darauf Folgendes bekannt gemacht.

- 1) Die Zahl der Wahlmänner, von welchen später die beiden Abgeordneten und Stellvertreter erwählt werden, ist auf ein Zwanzigtheil sämtlicher Stimmberechtigter, mithin auf 63 festgesetzt.
- 2) Zur Abstimmung sind alle in der Liste A. I. und II. genannten Personen berechtigt, und es können ihre Namen aus den auf dem Rathhause befindlichen Exemplaren dieser Liste ersehen werden. Für Grundstücke, welche moralischen Personen gehören, haben deren Administratoren, so wie Ehemänner und Väter, denen der gesetzliche Nießbrauch an Grundstücken ihrer Ehefrauen oder Kinder zusteht, für diese das Stimmrecht auszuüben.
- 3) Als Wahlmänner sind nur Diejenigen wählbar, welche in der Abtheilung I. der Liste A., wovon ein Exemplar den Stimmberechtigten zugestellt werden wird, namentlich aufgeführt sind.
- 4) Zur Vereinfachung und Erleichterung des Wahlgeschäftes sind sämtliche Stimmberechtigte in 4 Abtheilungen gebracht worden. Die

1ste derselben umfaßt die Häuser von Nr. 1 bis mit 684 der Abtheilung A. des neuen Brandcatasters, 2te die Häuser von Nr. 685 bis mit 815 der Abtheilung A. und Nr. 1 bis mit 554 der Abtheilung B., 3te die Häuser Nr. 555 bis mit 1239 der Abtheilung B., 4te die Häuser Nr. 1240 bis mit 1811 der Abtheilung B. und Nr. 1 bis mit 56 der Abtheilung C.,

insgesammt die unangesehnen Mitglieder des Stadtraths und der Stadtverordneten. Es hat daher jeder Stimmberechtigte Sechszehn als Wahlmänner Wählbare auf seinem Stimmzettel zu benennen.

- 5) In dem gestempelten, der gedruckten Liste beigefügten Stimmzettel ist zur sicheren Bezeichnung der zu erwählenden Personen bei jeder sowohl die fortlaufende Nummer aus der Liste hinzuzufügen, als auch der vollständige Vor- und Name nebst Stand und Gewerbe genau so anzugeben, wie er in der Liste steht.
- 6) Die Stimmzettel werden in dem Saale der alten Waage eine Treppe hoch am Markte abgegeben, und es sind hierzu die Vor- und Nachmittage

#### des 29. und 30. Juni 1860

früh von 10 bis 12 und Nachmittags von 4 bis 7 Uhr bestimmt worden.

- 7) Die Stimmberechtigten haben ihre Stimmzettel, bei denen es der Unterschrift nicht bedarf, nach deren Ausfüllung zu der festgesetzten Zeit und an dem bemerkten Ort in Person bei Verlust des Stimmrechts für den gegenwärtigen Fall, vor der Wahldeputation abzugeben. Bevollmächtigte oder schriftliche Anmeldungen und Eingaben sind unzulässig.

Ueber die Abstimmung wird ein besonderes Protokoll aufgenommen, die eingehenden Stimmzettel werden bis zur Stimmenauszählung sorgfältig aufbewahrt.

- 8) Einwendungen gegen die öffentlich ausgehängte Liste sub A. I. und II., insoweit sie die Aufnahme Unberechtigter oder die Weglassung Berechtigter betreffen, sind spätestens acht Tage vor dem Wahltag zur Kenntniß des Rathes zu bringen, indem spätere Reclamationen nicht berücksichtigt werden können.

Wegen der Wahl der Abgeordneten und deren Stellvertreter wird von dem Königl. Herrn Commissarius nach Ernennung der Wahlmänner weitere Verfügung getroffen werden.

Leipzig am 12. Juni 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Schleißner.

### Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung der Risch-Anpflanzung auf der Rodauer Straße vom Gerberthore an bis an die Flurgrenze der Peitscher Markt soll an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten verpachtet werden.

Es haben sich darauf Reflectirende

Dienstags den 19. Juni Vormittags 9 Uhr

in der Marstalls-Expedition einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weitere Nachricht zu gewärtigen.

Leipzig, den 11. Juni 1860.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

### Die sächsische Industrie-Zeitung.

Ehemals im Juni. Der rege industrielle Verkehr, die täglich zunehmende Ausdehnung des Maschinenbaues und des immer tiefer in die industriellen Kreise eingreifenden Einflusses desselben, die Verschiedenartigkeit, Mannichfaltigkeit und Bedeutung der be-

triebenen Fabrications- und gewerblichen Geschäftsbranchen, die Verbindung mehrerer Eisenbahnen, die Nähe reicher Steinkohlenlager, so wie die Lage im industriellsten Theile Sachsens und mehrere andere minder hervorragende Umstände haben Ehemals zum Mittelpunkte der sächsischen Industrie gemacht. — Diese Centralisation des industriellen Lebens hatte schon seit längerer Zeit ein

fühlbares Bedürfnis nach einem Pressorgane hervorgehoben, das bestimmt ist, die industriellen Interessen Sachsens zu vertreten und zu beschreiben, die einzelnen Gewerbevereine, so wie die später einzuführenden Gewerbeverbände, Handelskammern u. in eine geistige Verbindung zu bringen, neue Entdeckungen und Verbesserungen aus dem In- wie Auslande auf dem Gesamtgebiete der Industrie, so weit es thunlich, zu veröffentlichen und zum Gemeingute aller Gewerbetreibenden zu machen, über den Gang der einzelnen sächsischen Industriezweige von Zeit zu Zeit Berichte zu erstatten und überhaupt im Sinne eines sachgemäßen Fortschrittes anregend und belehrend zu wirken. Bei der in alle Schichten der Bevölkerung und namentlich in die industriellen Kreise eindringenden, sich von Jahr zu Jahr immer mehr geltend machenden wissenschaftlichen Bildung war die Gründung eines derartigen Blattes ein dringendes Erfordernis, das gegenwärtig, wo Sachsen auf dem Punkte steht, ein neues auf Gewerbefreiheit basirtes Gewerbegesetz zu erhalten, zur unabwiesbaren Nothwendigkeit für die Industriellen jeden Standes geworden ist. Um nun allen diesen gegenseitigen Anforderungen gerecht zu werden und den Erfordernissen nach allen Seiten hin Rechnung zu tragen, ist in Chemnitz unter Protection des Fabrik- und Handels-Vorstandes ein solches Organ unter dem Titel „Sächsische Industrie-Zeitung“ gegründet worden, deren erste Nummer in Heftform, am 1. Juni ausgegeben, uns gegenwärtig vorliegt.

Wenn schon das äußere Ansehen und die ganze Ausstattung dieses Blattes einen günstigen Eindruck macht und von Geschmack und Geschäftskennntnis zeugt, so gewinnt der eben so gebiegene, als vielseitige Inhalt desselben gleich vom Anfange herein das ungetheilte Interesse des Lesers und legt von der strebsamen Thätigkeit und einem hohen Grade von Intelligenz des Herausgebers ein glänzendes Zeugnis ab.

Neben einigen größeren allgemeinen Artikeln, „die Zukunft des Zollvereins“ und „ein Blick auf die sächsische Weberei“, beide aus höchst begabter Feder geflossen, bringt die erste Nummer eine Anzahl interessanter industrieller Briefe, mehrere Aufsätze über technische Erfindungen und Verbesserungen mit 2 Tafeln lithographirter Abbildungen, 4 in den Text gedruckten Illustrationen und 3 Farbenproben, ferner eine Reihe von nicht minder wichtigen technischen Correspondenzen aus verschiedenen sächsischen Städten und Zweigen der Technik, endlich industrielle und technische Notizen, Fragen, Patentertheilungen und zahlreiche industrielle Anzeigen.

Schon der Umstand, daß die verschiedenartigsten Gewerbebranchen in dieser ersten Nummer vertreten sind, giebt die Ueberzeugung, daß das Blatt nie einseitig zu werden verspricht und daß es allen Theilen der Industrie gleichmäßig Rechnung zu tragen gedenkt; überhaupt deutet der Inhalt die Tendenz des Blattes genugsam an, so daß wir uns in Bezug hierauf des Wortes begeben können.

Die Wahl der Stadt Chemnitz als Ort des Erscheinens und Domicil der Redaction rechtfertigt sich theils durch das bereits oben Ange deutete, theils dadurch, daß hier alle Fäden des industriellen Verkehrs zusammenlaufen und die sächsische Industrie auf die vielseitigste Weise, und zwar durch 22 Maschinenfabriken (den Urwerkstätten der gesammten Industrie), 12 Eisengießereien, 35 größeren und kleineren Spinnereien, 13 Kattundruckereien, 77 Manufaktur- und Modewaarenfabriken (wollne und halbwoollne Stoffe), 10 Wollenwaaren-Druckfabriken, 33 Strumpffabriken, so wie durch 1167 Meister der verschiedensten Weberei-Branchen vertreten ist.

Unter diesen günstigen Umständen und bei voraussichtlich allgemeiner Betheiligung des industriellen und gewerbetreibenden Publicums wird es der „Sächsischen Industrie-Zeitung“ möglich sein, von dem Neuen das Neueste und von dem Guten das Beste aus allen Zweigen der sächsischen Industrie und aus allen Theilen des Landes zu liefern.

Möge die junge Pflanze unter der Sonne der Gunst des lesenden Publicums recht bald zu einem kräftigen Baume gedeihen, möge dieser seine Zweige und Äste nach allen deutschen Gauen ausbreiten, damit in deren Schatten nicht allein die sächsische, sondern die gesammte deutsche Industrie das Zelt des Fortschrittes und des gemeinsamen Strebens aufzuschlagen sich bewegen findet, damit das neue Unternehmen zum Segen und zum Gedeihen der gesammten Industrie beitrage und so dieses Blatt zum Delblatte werde, das durch das Band der Industrie alle deutschen Stämme in Frieden und Einigkeit verbindet!

### Ein neapolitanischer General.

Wie die Leser aus den Zeitungen wissen, spielte der General Salzano bei den bekannten Kämpfen auf Sicilien eine hervorragende Rolle. Die Berner Ztg. theilt jetzt seinen kaum glaublichen Lebenslauf mit:

Giovanni Salzano, im Jahre 1807 ein Jüngling von 16 Jahren, zeichnete sich zu dieser Zeit zuerst als Bandit und Straßenräuber aus und befand sich damals in der Schaar

des Räuberhauptmanns Fra Diavolo. Als diese Bande endlich durch die Soldaten Massena's gesprengt wurde, fiel Salzano in die Hände der Franzosen, wurde nach Neapel in die Gefängnisse des Castel Nuovo gebracht und durch ein Kriegsgericht als Räuber und Mörder zum Galgen verurtheilt. Man führte ihn nach der Capelle, umgab ihn mit Priestern und ließ ihn zum Tode vorbereiten, den er des folgenden Tages erleiden sollte. Allein die Mutter des jungen Banditen hatte Freunde am Hofe des Königs Joseph Napoleon und namentlich beim allmächtigen Minister Saliceti; sie wußte durch ihre Thränen von dem Könige und dessen Minister die Begnadigung ihres Sohnes auszuwirken in Rücksicht auf dessen jugendliches Alter, und als man denselben bereits aus der Capelle zum Richtplatze führen wollte, wurde ihm die Begnadigung verkündet. Er wurde frei, mußte sich jedoch in die königliche Armee, welche man gerade in Neapel organisirte, einreihen lassen. Er kam nun als Soldat in das Sappeur-Bataillon und war in demselben im Jahre 1819 nach der Restauration Unterlieutenant und mit dem heiligen Giorgio-Orden geschmückt. Der Genosse Fra Diavolo's war damals einer der eifrigsten Carbonari. Im Jahre 1820 kam er mit der Division des Generals Pepe nach Sicilien, um die sicilianischen Insurgenten unterwerfen zu helfen. Obgleich Ritter und Officier, hatte er aber kein Räuberhandwerk nicht vergessen. Bei jeder Gelegenheit zeichnete er sich durch Mord und Plünderung aus und kehrte als Capitain nach Neapel zurück, bereichert durch die Beute, welche er mancher unglücklichen Familie entrißen hatte, und er entblödete sich nicht, seine Beute mit den cynischen Worten zu zeigen: „Ich habe mir alles das mit dem Säbel in der Hand erkaufte.“ Als die Constitution aufgehoben und er als Carbonaro, wie alle patriotischen Officiere, entlassen wurde, blieb er mehrere Jahre in Disponibilität. Mit der Uebernahme des Polizei-Ministeriums durch Del Carreto, welcher zugleich General der Gensd'armee wurde, berief man Salzano als Capitain zu diesem Schergen-Corps; Del Carreto wußte seinen Mann zu schätzen. Salzano wurde bald darauf nach der Puglia geschickt, um dort eine Räuberbande auszurotten, welche länger die Gegend unsicher machte. Er zog die List den Waffen vor: er suchte das Weib des Banditen-Chefs auf, wußte ihr zu schmeicheln, verführte sie, versprach, ihr jüngst geborenes Kind über die Taufe zu heben, und als dieses angenommen wurde, warf er sich zum Beschützer der Familie auf, was ihm um so leichter war, als man im Neapolitanischen stets volles Vertrauen in einen Pathe hat. Jetzt rebete er dem Weibe des Banditen-Chefs ein, daß sie all' ihren Einfluß aufwenden solle, um ihren Gatten zum Verlassen seines Handwerkes zu bewegen. Er brauche sich nur bei der Behörde zu stellen, so werde er (Salzano) ihm die volle Gnade erwirken; er schwor dies auf die Hostie. Das Weib glaubte ihm und überredete auch ihren Gatten. Dieser löste seine Bande auf und stellte sich bei Salzano; allein der Herr Pathe ließ den Leichtgläubigen 24 Stunden nachher erschießen. Mit Lob überhäuft sandte ihn nun Del Carreto nach Calabrien, wofelbst er sich während mehrerer Jahre dadurch auszeichnete, daß er mit den von ihm protegirten Banditen die Beute theilte, und dies so ungenirt, daß er viele geraubte Gegenstände in seiner Wohnung zur Schau auszustellen sich nicht entblödete. Nach der Revolution von 1848 und der darauf folgenden Reaction stieg er rasch zu höheren Graden empor und war endlich unter Franz II. General. Ungebildet und ohne Geist blieb er stets der cynische und grausame Mensch, wie er es als der Gefährte des Räuberhauptmanns Fra Diavolo war.

### Verschiedenes.

Garibaldi und seine Getreuen besuchte kürzlich ein Correspondent der Times. Er schreibt: „Der General selbst war nicht da, als wir ankamen, da er einen Morgenspaziergang machte; wohl aber befanden sich vor dem Zelte alle seine Getreuen: Oberst Lürz, der Ungar, der, obgleich noch an einer im Feldzuge vom vorigen Jahre erhaltenen Schußwunde im Arme leidend, nie vermisst wird, wo es Gefahr giebt; Oberst Birio, ein wohlbekanntter Officier der Alpenjäger; Oberst Carini, der Tapferste der Sicilianer und gleichfalls jenem Corps angehörig; Garibaldi's junger Sohn und mit einer zu Calatafimi erhaltenen Schußwunde im Handgelenk, und der am Schenkel verwundete Sohn Daniel Manin's; ferner der ehemalige Priester Guamaroli, ein Romagnole, der Garibaldi wie sein Schatten folgt, für seine Bequemlichkeit sorgt und sein Leben im Augenblicke der Gefahr schützt. Nicht die am wenigsten merkwürdige unter allen diesen Figuren war der sicilianische Mönch Frate Pantaleone, mit einem lustigen Gesicht, gleich einem Mönchsgesicht aus dem Mittelalter, aber voll Feuer und Patriotismus, und so tapfer, wie nur Einer der Andern. Auch mehrere der hervorragenden Männer aus Palermo und der Umgegend waren da, nebst mehreren Priestern und Mönchen, die zu den aufrichtigsten und eifrigsten Förderern der Bewegung gehören. Sie gewährten ein merkwürdiges Schauspiel inmitten dieser gerade nicht besonders frommen Armeer; allein ich versichere Ihnen, ihr Benehmen ist der Art gewesen, daß auch die wildesten unter diesen jungen Leuten sie und in ihnen ihren Stand ehren und achten.“

N. Sächs. Staatspapiere  
K. S. L. rentenb. Leipz. Sächs. Pfandl.  
Sächs. laubtaler  
Schulden  
K. Pr. Cr.-O. Kgl. do. K. K. do. do.

Kron. Zol. Aug. Prud. And. K. r. Holl. Kal. Bres. Pass. Con. do. do. Gol. Bill.

Leipziger Börsen - Course am 13. Juni 1860.

Table with multiple columns: Staatspapiere etc., Eisenb.-Priorit.-Obligat., Bank- und Credit-Action, Wechsel, and various exchange rates. Includes sub-sections like 'Sachen', 'K. S. Landrentenbriefe', 'Eisenbahn-Action', and 'Wechsel'.

Stadtheater. 32. Abonnements-Vorstellung. Ein Fuchse! Poese mit Gesang in 3 Acten von Carl Zwin. Musik vom Capellmeister Carl Binder. Personen: Herr Fluggen, Frau Bachmann, Herr Stürmer, Frau Wohlthat, Herr Kühns, Herr Dessoir, Herr Berner, Herr Witt, Herr Bachmann, Herr Gaska, Herr Huder, Herr Saalbach, Frau Ungar, Eddy Kutschke, Alwine Gutb., Pauline Böhme, Emma Böhm, Herr Gäd, Herr Saupé, Frau v. Jendorf, Frau Gide, Frau Gud., Herr Uttner, Herr Treptau, Herr Ludwig, Herr Kühns, Frau Kühmann, Herr Linden, Herr Buchmann, Herr Schreie.

Los Toreadores, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet. Valse villagenaise, arrangirt von Herrn Balletmeister Herbin, ausgeführt von Fräul. Marie Rudolph und Herrn Balletmeister Herbin. Heimann Levi auf der Alm. Komische Alpinscene mit Gesang in 1 Act. Heimann Levi, Handelsjude, Frau Bachmann, Margarett, Almerin, Gabriel und Heimann Levi - Herr von Fielich, vom k. k. Theater an der Wien zu Wien, als Gast. Anfang halb 7 Uhr. - Ende nach 9 Uhr. Dampfswagen: Abfahrt und Ankunft in Leipzig. I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Drgs. 5 U. (von Dessau aus aber auch, nach 1 1/2 St. Aufenthalt das., noch bis Wittenberg), Vorm. 9 U. 20 M. (mit 1 1/2 St. Aufenthalt in Wittenberg) u. Abds. 7 U. 45 M. Anf. Vorm. 11 U. u. Nachts 10 U. 30 M. - B. Nach Berlin: Abf. Drgs. 3 U. 50 M. Drgs. 5 U. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen aber nur bis Wittenberg), Vorm. 9 U. 20 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Vorm. 11 U., Nachm. 4 U. 20 M. (lediglich mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Wittenberg aus), Abds. 6 U. 30 M. und Nachts 10 U. 30 M. Anf. Drgs. 6 U. 50 M. (ohne einige Beförderungen von Wittenberg). Anf. Drgs. 6 U. 50 M. II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Drgs. 5 U. 45 M. u. Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. - B. Nach Chemnitz: Abf. Drgs. 6 U. 45 M., Drgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. - C. Nach Dresden: Abf. Drgs. 5 U. 45 M., Drgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts 10 U. Anf. Drgs. 6 U. 45 M., Nachm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Drgs. 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf.

Mrgs. 8 u. 35 R., Nchm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 R. — B. Nach  
 Magdeburg: Mbf. Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 R., Nchm. 12 u.  
 15 R., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 R. (bis Götzen) u. Nchts. 10 u.  
 Nnt. Mrgs. 7 u. 30 R. (von Götzen), Mrgs. 8 u. 35 R., Ncht.  
 12 u., Nchm. 2 u., Abds. 8 u. 35 R. u. Abds. 9 u. 30 R.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera:  
 Mbf. Mrgs. 5 u., Nchm. 1 u. 40 R. und Abds. 7 u. 5 R.  
 Nnt. Mrgs. 8 u. 8 R., Nchm. 1 u. 21 R. u. Nchts. 10 u. 30 R. —  
 B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Mbf. Mrgs.  
 10 u. 47 R. und Nchm. 1 u. 40 R. (bis Reiningen). Nnt.  
 Nchm. 1 u. 21 R. u. Abds. 6 u. 2 R. — C. Nach Eisenach u.  
 Gerungen: Mbf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 R., Mrgs.  
 10 u. 47 R., Nchm. 1 u. 40 R., Abds. 7 u. 5 R. (bis Erfurt)  
 und Nchts. 10 u. 35 R. Nnt. Mrgs. 4 u. 10 R., Mrgs. 8 u.  
 8 R., (von Erfurt), Nchm. 1 u. 25 R., Nchm. 4 u. 2 R., Abds. 6 u.  
 2 R. und Nchts. 10 u. 30 R.

V. Auf der Weichseln Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz:  
 Mbf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 R., Ncht. 12 u., Nchm. 3 u.  
 10 R. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 u. 30 R. Nnt.  
 Mrgs. 8 u. 5 R., Nchm. 12 u. 25 R., Nchm. 4 u., Abds. 9 u.  
 15 R. und Abds. 9 u. 55 R. — B. Nach Schwarzenberg:  
 Mbf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 R., Ncht. 12 u. u. Nchm. 3 u.  
 10 R. Nnt. Nchm. 12 u. 25 R., Nchm. 4 u., Abds. 9 u. 15 R.  
 u. Abds. 9 u. 55 R. — C. Nach Hof: Mbf. Mrgs. 5 u., Mrgs.  
 7 u. 30 R., Ncht. 12 u., Nchm. 3 u. 10 R. u. Abds. 6 u. 30 R.  
 Nnt. Mrgs. 8 u. 5 R., Nchm. 12 u. 25 R., Nchm. 4 u., Abds.  
 9 u. 15 R. und Abds. 9 u. 55 R.

**Öffentliche Bibliotheken.**

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr
- Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr
- Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.
- Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.
- Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.
- Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.
- Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Bekanntmachung.**

Am 9. d. Mts. ist einer Dame auf hiesigem Marktplatz bei Gelegenheit des daselbst abgehaltenen Wochenmarktes ein mit weis-metallenem Schloß versehenes grünsammetnes Geldtäschchen, in welchem sich drei Thaler in Silbergeld befunden haben, aus der Tasche ihres Kleides entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Anzeige, falls Jemandem hierüber etwas Näheres bekannt geworden sein sollte.  
 Leipzig, den 12. Juni 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.      Bausch, Act.

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge sind am 8. d. M. aus der Keller-abtheilung eines auf der bayerischen Straße hier gelegenen Grund-stücks unter Anwendung von Nachschlüsseln

2 Stück Butter und eine Affette von weißem Porzellan, so wie in den Frühstunden des gestrigen Tages aus zwei anderen Kellerabtheilungen in demselben Grundstücke

2 1/2 Stück Butter und 3 bis 4 Flaschen Weißwein, und 8 halbe Stück Butter und 1 Flasche Weißwein mittelst Erbrechens der Kellerthüren gestohlen worden, ohne daß bis jetzt in Bezug auf den Dieb oder den Verblieb des Gestohlenen etwas zu entdecken gewesen ist.

Wir bitten deshalb um schleunige Mittheilung aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen.  
 Leipzig, den 12. Juni 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.      Hille, Act.

**Bekanntmachung.**

Aus einer in der Dresdner Straße allhier gelegenen Restau-ration ist im Laufe der vorvergangenen Woche ein mit elfenbeinernem Halengriffe versehener Spazierstock von Manillarohr entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller bezüglich dieses Diebstahls etwa bekannt gewordenen näheren Umstände.  
 Leipzig, den 12. Juni 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.      Bausch, Act.

**Obst-Verpachtung.**

Die diesjährige Obstnutzung auf den fiskalischen Chaussees im Amtsbezirke Leipzig soll

**Sonnabend den 23. dieses Monats**

Vormittags 9 Uhr

an Rentamtsstelle allhier gegen sofortige baare Bezahlung und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an Meistbietende verpachtet werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, 12. Juni 1860.

Das königliche Rentamt.  
 Kreyßig.

**Freiwillige Subhastation.**

Der Mehnertsche, am Ende der Weststraße und zunächst dem Frankfurter Thore gelegene, einen Gesamtflächenraum von 3652 □ Ellen haltende, im Leipziger Flurbuch sub No. 1751 und im Grund- und Hypothekenbuch auf Fol. 1737 verzeichnete Bau-platz soll

**Sonnabend den 16. Juni 1860 Vormittags**  
 punct 11 Uhr

theils im Ganzen, theils in zwei verschiedenen Parzellen (die eine 2183 □ Ellen, die andere 1469 □ Ellen) auf meiner Expedition Brühl Nr. 65 (Schwabes Hof) an den Meistbietenden verkauft werden. Die Bedingungen sammt geometrischer Plankarte sind bei mir ausgelegt. Abschriften werden gegen Erstattung der Co-pialien verabfolgt.  
 Leipzig, am 30. Mai 1860.

Dr. Roux, req. Notar.

**Versteigerung.**

Im Felir'schen Grundstück **Donnerstag den 21. d. M.** früh 9—12, Nachm. 3—6.

**Pflanzen:** namentlich Camilien, Azaleen, Hortensien, Neu-holländer, Drangen-Bäume, 4 Datura arborea in Kübeln, Gartengeräthschaften, Gartenbänke und Tische, Baumstämme, Reifighaufen, Steinplatten, Bruchsteine;

**diverse Meubles:** namentlich ein sehr werthvolles Jacaranda-Meublement, bestehend aus 2 Fauteuils, Divan mit gelbbamast. Ueberzug, Tische, Etageren ic., 4 große Spiegel;

1 fast neuer Holz-Pavillon mit Schieferdach;  
 1 Gewächshaus, 32 Ellen lang, 11 3/4 Ellen tief, mit massiver Rückwand, Heizeinrichtung, Stellagen ic.;  
 eventuell auch eine Mistbeeinrichtung, so wie div. andere Ge-genstände gegen Baarzahlung.

**Kataloge** und Bedingungen bei Dr. Einert, Katharinen-straße Nr. 8, von Montag den 18. d. M. an, erstere auch beim Gärtner im Grundstück, wo vorher auch Bestichtigung.  
 Leipzig, den 13. Juni 1860.

Eduard Sillig, requ. Notar.

**Auction.**

**Heute Donnerstag den 14. Juni 1860**

früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr Auction von Freiburger und Raumburger Landwein und Champagner im goldnen Hahn hier, Hainstraße Nr. 24.

Dr. Emil Wendler, Königl. Notar.

**Mobilien = Auction.**

Montags den 18. Juni von Vormittags 8 Uhr an sollen in dem Hempelschen Hausgrundstück zu Connewitz mehrere gut gehal-tene Mahagoni-Meubles, als Secretaire, Tische, Stühle, Sophas, Spiegel, ein Pianoforte, zwei große Regale mit Kästen zu Mate-rial- oder Grünwaaren, zwei große Wehlfasten, eine Brücken-waage und vieles andere meistbietend versteigert werden.

**Heute Vormittags von 9 Uhr an**

**Wein-Auction**

des Kapler'schen Lagers von vorzüglich guten Weiß- und Rothweinen auf Flaschen, darunter auch Champagner und feiner süßer Ungarwein, in **Neckerlein's Keller am Markt Nr. 11.**  
 Adv. Dr. Rißner, requ. Notar.

**Cigarren-Auction**

**Königsplatz, Café royal.**  
 Heute früh 9 Uhr Anfang.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidel-berg ist erschienen:

**Neclam, Dr. Carl, Geist und Körper in ihren Wechsel-beziehungen mit Versuchen naturwissenschaftlicher Erklä-rung.** 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

# Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Wir machen hiermit bekannt, daß die zu der am 16. d. M. hier stattfindenden General-Versammlung auszugebenden Eintrittskarten zugleich als Legitimation zur freien Fahrt von den Herren Actionairen benutzt werden können, und zwar in der Richtung von Leipzig am 15. und 16., in umgekehrter Richtung aber nur am 16. d. M.  
Magdeburg, den 8. Juni 1860.

**Directorium**  
der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

## Dorfanzeiger.

Amtsblatt für die Gerichtsämter Leipzig L. u. U., Taucha u. Markranstädt, umfassend 110 Dörfer der unmittelbaren Umgebung Leipzigs, verbreitet in weit über 200 Ortschaften im Umkreise von 6 Stunden. Anzeigen die gespaltene Zeile 1 Ngr. Boldmars Hof 2 Tr.

**5500.**

Wochen- und Amtsblatt für Pögnau, Zwenkau, Großsch u. Röttha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1 Ngr. werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped. Windmühlenstr. 48.

## Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger. Preis vierteljährlich 7 1/2 Ngr., für die Abonnenten des Tagesblattes 3 Ngr. Expedition des Leipziger Tagesblattes.

Jahrgang 1859 compl. für 10 Ngr.

Im Verlag von **Zeit & Comp.** in Leipzig ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Anleitung

## rationellen Botanisieren

von **B. Auerwald.**  
Gr. Octav. 102 Seiten. Mit 52 Holzschnitten. Eleg. broch.  
Preis 20 Ngr.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

### Naturwissenschaftliche Briefe

## über die moderne Landwirthschaft

von **Justus von Siebig.**  
1850. 8. Elegant geb. 1 Thlr. 10 Ngr.

## Jahn's Illustriertes Reisebuch

9. Auflage.

Soeben erschien und ist in allen Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes vorrätzig:

## C. F. Jahn's Illustriertes Reisebuch.

Ein Führer durch Deutschland.

Neunte, vollständig neu bearbeitete Auflage.

Erster Band.

**Nord-Deutschland**  
mit Kopenhagen, Stockholm, Paris, London, Warschau und Lemberg.

Mit einer Reisekarte von Deutschland, 3 Spezialkarten und 7 Städteplänen.  
Preis: gebunden, 1 Thlr. 20 Sgr.

Leipzig, Mai 1860.

Verlagshandlung von **Voigt & Günther.**

Zweiter Band.

**Süd-Deutschland,**  
die Schweiz, Strassburg, Paris, London, Pesth, Ofen, Ober- und Mittel-Italien.

Mit einer Reisekarte von Deutschland, 3 Spezialkarten und 5 Städteplänen.  
Preis: gebunden 1 Thlr. 20 Sgr.

Statt 1 Thlr. jetzt nur 7 1/2 Ngr.

Reisehandbuch, ausführliches, und Führer durch Deutschland, Oesterreich, Belgien, Holland, Frankreich, Ober-Italien, die Schweiz, nach London, Kopenhagen, Stockholm, Warschau und die deutschen Bäder, nebst einer Eisenbahnkarte von Mittel-Europa etc. (Hamburg 1858.)  
Höchst eleg. geb. für nur 7 1/2 Ngr. bei **Voigt & Ziegler, Neumarkt Nr. 6.**

Adresskarten 100 Stück 1 Thlr.,  
Visitenkarten in eleganten Carton 100 Stück von 25 Ngr. an liefert die lithographische Anstalt von **L. Berger, Brühl Nr. 24, Krafts Hof vis à vis.**

## Bedeutende Preisherabsetzung

der beliebtesten

## Illustrierten Katechismen

(Verlag von J. J. Weber),

vorrätzig in der **Serig'schen Buchhandlung** (Neumarkt 3).

Katechismus der Ackerbauchemie von W. Hamm	6 Ngr.
" " Astronomie von G. A. Jahn	6 Ngr.
" " Drainirung von W. Hamm	6 Ngr.
" " Handelswissenschaft v. L. Simon	6 Ngr.
" " Musik von J. C. Lobe	6 Ngr.
" " Pflanzgärtnerei von H. Jäger	6 Ngr.
" " Phrenologie von G. Scheve	6 Ngr.
" " Schachspielkunst v. R. J. S. Portius	6 Ngr.
" " Elektrische Telegraphie v. L. Galle	6 Ngr.

(Ladenpreis à 10 Ngr.)

NB. Sämmtlich ganz neue sauber broschirte Exemplare.

Gründlicher Unterricht

## im dopp. ital. Buchhalten,

Kaufm. Rechnen, Correspondenz etc.

Der mehrmonatliche Geschäftsgang im Buchhalten ist ganz nach dem hies. Usancen mit besonderer Berücksichtigung der überseeischen Consignation à meta u. trio Geschäfte bearbeitet. Anmeldungen von 12—3 Uhr Katharinenstraße Nr. 2, 3. Etage vorn heraus.



Schlechtschreibende

können vermittelt meiner eigenen Lehrmethode eine schöne, flüchtige, geradlinige, kaufmännische Handschrift erlernen. Unterrichtslocal: Brühl 51, 1 Treppe.  
**Rudolf Nietzel, nur kurze Zeit hier.**

## Anzeige für Damen.

Den geehrten Damen Leipzigs und Umgegend die ergebene Anzeige: daß sich noch einige Damen an dem Vormittagsunterricht im Nähen, Modellzeichnen und Verfertigen von Damenkleidern nach den neuesten Façons in 4 Wochen vollständig zu erlernen, betheiligen können. Personen, welche in genannter Zeit nicht mit Sicherheit zuschnelben, erhalten eine Woche gratis.  
Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung: **Kitterstraße Nr. 18** von Vormittags 10 bis 6 Uhr entgegen.

**Antonie Jantschek** geb. **Freiin v. Jahnke,**  
Lehrerin aus Berlin.

Eine Dame aus London wünscht noch einige Stunden zu befehen, Elementar oder Conversation. Adressen unter P. H. 3. sind gef. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Kindern wird Unterricht im Stricken und Nähen ertheilt  
**Eiherstraße Nr. 11, 3 Treppen.**

## Pelzwaren

werden zur Conservirung angenommen, auch auf Verlangen abgeholt von **Carl Müller, Kürschnermeister, Salzgäßchen Nr. 1, 3. Etage.**

# Die Königlich Sächsische Landes-Lotterie

gegenwärtig die 58.

Ziehungen:	I. Classe 25. Juni.	II. Classe 23. Juli.	III. Classe 13. August.	IV. Classe 3. Septbr.	V. Classe 24. Septbr. bis 9. Octbr.	
<b>Hauptgewinne</b> Thaler	<b>10000</b> <b>5000</b> <b>3000</b>	<b>12000</b> <b>6000</b> <b>3000</b>	<b>15000</b> <b>8000</b> <b>4000</b>	<b>20000</b> <b>10000</b> <b>5000</b>	<b>150000</b> <b>100000</b> <b>80000</b>	<b>50000</b> <b>40000</b> <b>30000</b>

Loose hierzu:

**Original-Voll-Loose** gültig für alle fünf verbemerkte Ziehungen: Ganze à 51 Thlr.; Halbe à 25 $\frac{1}{2}$  Thlr.; Viertel à 12 $\frac{3}{4}$  Thlr.; Achtel à 6 Thlr. 12 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Classen-Loose** gültig nur für die Ziehung I. Classe am 25. Juni: Ganze à 10 Thlr. 6 Ngr.; Halbe à 5 Thlr. 3 Ngr.; Viertel à 2 Thlr. 16 $\frac{1}{2}$  Ngr.; Achtel à 1 Thlr. 8 $\frac{1}{2}$  Ngr.

sind gegen die verbemerkten Beträge von dem Unterzeichneten zu beziehen und hält sich derselbe unter Zusicherung alles dessen, wie es hierbei etwa gern beliebt wird, bestens empfohlen.

Im Gewinnfalle eines Voll-Looses in einer der ersten 4 Ziehungen werden auf die späteren, bei denen es dann ausgeschlossen bleibt, 10 Thlr. per  $\frac{1}{4}$  Loos und per Ziehung ohne jeden Abzug bei Erhebung des Gewinn-Betrages gleichzeitig wieder zurück vergütet.

Im Nichtgewinnfalle eines Classen-Looses ist solches alsdann von Ziehung zu Ziehung zur Wahrung der Anrechte an die nächstfolgenden Ziehungen mit dem gleichen Betrage, wie vorstehend bei Classen-Loosen angegeben zu erneuern.

## August Kind, Hôtel de Saxe.

N. S. Noth sei erwähnt, dass in meine concessionirte Collection folgende Hauptgewinne gefallen sind:

bis Ende 1859:	1	2	4	1	4	8	20 Mal
	150,000,	100,000,	50,000,	40,000,	30,000,	10,000,	5000 Thlr.
seit 1. Januar 1860:	150,000,	15,000,	und 8000 Thlr.	à 1 Mal, 5000 Thlr. 2 Mal.			



## Collection C. Louis Tauber, Burgstrasse Nr. 1,

empfang  
100,000 Thlr. auf Nr. 64232 Ostern 1860,  
150,000 : zwei Mal,  
20,000 : ein Mal 2c. 2c.

und hält sich bei Ankauf neuer Loose (Ziehung erster Classe mit dem Hauptgewinn von 10,000 Thlr. am 25. Juni) geneigter Berücksichtigung empfohlen.

Dur Entnahme von Classen- und Voll-Loosen in Achteln, Vierteln, Halben und Ganzen zur 58. Lotterie

## Ziehung 1. Classe am 25. Juni

hatte ich meine Collecte bestens empfohlen.

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

## Loose 1. Classe

58. Lotterie in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$

empfehl  
**Franz Ohme, Universitätsstr. 7.**

## Bad Nudersdorf bei Wittenberg a. E.

Die im Bade Nudersdorf errichteten Alt-Römischen Bäder sind jetzt eröffnet. Sie werden in Verbindung mit den dortigen Stahl- und Schwefelwässern gegen langwierige Krankheiten angewendet.

Die Broschüre „Das alt-römische Bad und seine außerordentliche Heilkraft in langwierigen Krankheiten. Nebst einer Ansicht des Bades N., Dessau bei Baumgarten & Comp. 1860.“ Preis 5 Sgr., ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen und in Leipzig bei G. E. Schulze zu haben. Prospekte gratis in der Exped. d. Bl.

**Künstliche Zähne** und dgl. Reparaturen fertigt schnell  
**A. Müller, Arzt im Paulinum.**

## Den geehrtesten Herrschaften

empfehle ich Unterzeichneten zur Vertilgung von Wanzen, welche ich persönlich vertilge; eben so empfehle ich meine aus. e. zeichneten Mittel zur Vertilgung anderer schädlichen Thiere. Werthe Adressen bitte Ritterstraße 13 parterre gef. abzugeben. Kammerjäger **Host** aus Laucha.

Es wird noch Wäsche zum Waschen und Platten angenommen, auch wird auf Verlangen gebleicht. Alles Nähere Antonstraße 4 im Vordergebäude 1 Treppe.

## Das wirklich echte, unversälfchte persische Insecten-Pulver,

das Wirksamste gegen: Wanzen, Flöhe, Wotten, Schwaben, Ameisen, Fliegen 2c., von **Job. Sacherl** in Lissib, lagert zum Verkauf bei **M. Blumenstengel**, Markt Nr. 8, nahe der Hainstraße.

**Emil Kellner jun., Coiffeur,**  
Leipzig, Neumarkt 7.

Salon zum Haarschneiden und Frisiren.  
**Magazin künstlicher Haarbeiten.**

Fransösische Parfümerien.  
Parfümerien eigener Fabrik.

**Emil Kellner jun., Coiffeur,**  
Leipzig, Neumarkt 7.



## Englische Regenröcke u. Mäntel,

Reisedecken, carrirte Pianos nebst Riemen  
empfehl

**E. W. Werl,**  
früher **G. B. Heisinger**  
im Mauriciatum.

Die halbe Flasche  
17 1/2 Sgr.

## Lilionesse.

Die ganze Flasche  
1 Thlr.

Dieses ausgezeichnete Schönheitsmittel wirkt gegen Sommersprossen, Leberflecke, Finnen und Mitesser und verleiht dem gelbsten Teint eine ungemeine Zartheit und jugendliche Frische. — Für die Wirkung unserer **Lilionesse** übernehmen wir Garantie, worüber die Käufer unseres Fabrikates einen Garantieschein erhalten.

Ausschließliche Niederlage für Leipzig bei **Theodor Pätzmann**, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.  
Halle a. d. S.

**A. Rennenpfennig & Comp.**

## Echte Panama- u. Maracaibo-Hüte

empfehlen in grosser Auswahl billigst

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

## Tapeten und Rouleaux eigener Fabrik, Fussteppiche und Deckenzeuge

in den neuesten Mustern empfiehlt bei größter Auswahl  
Markt Nr. 11, 1. Etage, Ackerleins Haus.

**F. A. Schütz.**

## Anton Lindemann,

Juweller und Goldarbeiter, Neumarkt Nr. 36,

empfehlen sich im Ein- und Verkauf von Gold- und Silberwaaren; übernimmt Reparaturen jeder Art.

## Königs-Zwirn

zum Häkeln und Nähen empfiehlt in allen Nummern zu billigen Preisen

**A. Enders, Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.**

## Das Meubles-Magazin von C. F. Jage,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude,

empfehlen sein vollständiges Lager zu sehr billigen Preisen.

## Garten- und Balcon-Meubles von Eisenguss

in neuen geschmackvollen Mustern zu billigen Preisen bei  
**Emil Meinert, Petersstraße Nr. 14, vis à vis Hôtel de Bavière.**

## Kohlensaures und Soda-Wasser

in Flaschen à 1 Ngr., in Gläsern à 5 Pf.,  
so wie

Apparate zur Bereitung von kohlensauren Getränken  
nebst dazu nöthiger Füllung, empfiehlt

**C. E. Bachmann,  
Petersstraße 38.**



## E. W. Werl,

früher G. B. Heisinger,  
Grimma'sche Str. 16, Mauricianum,  
Lager

von Reise-Utensilien, engl. und deutschen Sätteln und Reitzeugen, Jagd- und Angel-Requisiten, Pariser Hüten u. Mützen, Moderateur-Lampen, engl. und deutschen Kurzwaaren, Seifen u. Parfumerien, Gummischuhen, Regenschirmen, Spazierstöcken, feinen Lederwaaren, Toiletten-Bürsten aller Art, echte Eau de Cologne von **Joh. Maria Farina**, gegenüber dem Jülichplatze u. s. w.

Reisekoffer,  
Reisetaschen,  
Reisetaschen,  
Necessaire,  
Geldtaschen,  
Panamahüte,  
Hutschachteln,  
Cigarrenetuis,  
Portemonnaies,  
Trinkflaschen,

so wie alle Arten Kurzwaaren  
billigst Nr. 3 Reichsstr. Nr. 3 bei  
**Joh. Aug. Heber & Romanus**



## Sommerstoffe zu billigen Preisen.

Jaconethkleider echtfarbig zu 2 sp.  
Barégekleider zu 2 sp.  
Pell de chèvre-Kleider zu 2 sp.  
Fertige Kinderkleider zu 2 sp.  
Fertige Kindermäntelchen zu 1 u. 2 sp.  
Echtfarbige dauerhafte Sommerhosenstoffe das Beinleid 1 sp. u. 2 sp.  
Sommerwesten zu 10 sp., 15 sp., 20 sp. u. 1 sp.  
Sommercravatten zu 2 1/2 sp. u. 5 sp.  
Alles in großer Auswahl.

**Gustav Markendorf,**  
vormals J. H. Meyer,  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Harmonikafabrikanten

## P. J. Hahn & Co.

empfehlen ihr gut assortirtes Lager aller Sorten Mund- und Ziehharmonika's zur geneigten Beachtung und versprechen die billigsten Preise. Auch werden schadhafte gut reparirt.

Colonnadenstraße Nr. 11.

Sehr praktische **Bouillon-Haarsiebe**, Salatschwenker, **Patent-Eierkocher**, Flaschen- und Gläserkörbe, Fliegenstürzen etc. empfiehlt

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

## Feinste Silberplattir-Waaren,

bestehend in diversen Sorten **Hand-, Spiel- und Tafel-leuchtern, Candelabern, Theemaschinen, Frucht- und Zuckerschalen, Weinkühler, Etageren, Service u. Tafelgeräthe** aller Art etc. empfiehlt

**Pietro S. Sala,** Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

## Grosses Lager

in Mantillen, Mäntelchen, Morgenröcken und Jaden auffallend billig bei **C. Egeling, Markt 9, 2. Et.,** Gewölbe Hainstraße Nr. 29 im Anker.

Gummischuhe werden verkauft (auch einzelne), so wie solche reparirt Burgstraße 21, 1 Treppe rechts. **Chregott Stein.**

## Das Neueste auf Nipptische.

Zierliche Vogelbauer en miniature, mit Goldfisch-Glocken und lebenden überseeischen kleinen Vögeln, so wie die schon bekannten Goldfisch-Glocken mit Bronze-Garnituren empfiehlt

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Das vollständig assortirte Lager von

Banana-Hüten,  
Pariser Herrenhüten u. Mützen neuester Façon,  
Handschuhe in verschiedenen Qualitäten,  
Cravatten und  
Schweizer Taschentücher

in solider Waare und zu bekannt billigen Preisen empfiehlt  
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

## Sommer-Schlipse

von 2  $\pi$  an in größter Auswahl und neuesten Mustern, rein-seidene Cravatten und Schlipse von 7 1/2  $\pi$  an, reich assortirt in den neuesten Façons und Stoffen empfiehlt

C. G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.

## Schwarzwälder Uhren

sind in allen Größen und zu den billigsten Preisen stets vorrätzig bei

F. W. Büchner, Nicolaistraße Nr. 51,  
vis à vis der Kirche.

E. W. Werl  
früher: G. B. Heisinger  
Mauricianum.

## Taschenfeuerzeuge und Zündrequisiten.

## Feuerfeste Geld- und Documenten-Schränke

solider und neuester Construction sind in verschiedenen Größen vorrätzig in der Maschinenfabrik von

H. B. Hess

in Leipzig, Inselstraße Nr. 19.

## Wattirte Bettdecken

und Matratze, Crinolins in bester Façon, Noirs- und Schuurende empfiehlt in großer Auswahl billigst

Ferd. Blauhuth, Salzgaschen, Ecke des Raschmarktes.

## Corsets ohne Naht

mit Fischbeineinzug in schön sitzender, dauerhafter Waare empfiehlt zu billigen Preisen

Rudolph Tänzer, Markt Nr. 12  
(Engel-Apothete).

## Herren-Hüte.

Die neue Sendung von Florentiner Herren-Hüten, Façon de Garibaldi, ist angekommen bei

J. Kirchner, Café français.

## Neglige- und Reise-Mützen,

Cravatten und Schlipse in allen Façons (eigener Fabrik) empfiehlt bestens

C. G. Froberg, Nicolaistr. 2.

## Ferdinand Steller, Neumarkt Nr. 1,

empfehlen sein reichhaltiges Lager von Buchbinder-Galanterie-Arbeiten, so wie eine Auswahl Schreibutensilien zu möglichst billigen Preisen.

## Sammetband

Commissionslager zu billigsten Fabrikpreisen hält

Eduard Koch, Petersstraße Nr. 5.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

## Bruyèrepfeifen

zu Tabak und zu Cigarren sind in großer Auswahl wieder vorrätzig bei

Ferdinand Lehmann, Hainstraße Nr. 14.

## Für Tischner und Tapezierer.

Gutes Polsterwerk, bei Abnahme von 5 Ctr. à 2 1/2  $\pi$ , bei nur 1 Ctr. à 2 1/2  $\pi$  franco Bahnhof Leipzig empfiehlt

Theodor Uhlig,  
Crediteur in Dresden.



Bitte zu beachten!

## Die beliebten Pyrmonters Gartenstühle

sind wieder zu haben auf dem Holzhofe Frankfurter  
Straße 30 bei

J. A. Senf.

Ich bin beauftragt, ein im elegantesten Theile Dresdens gelegenes, massiv gebautes Haus, welches 2551  $\pi$  Miethzinsen gewährt, zu verkaufen. Anzahlung 10—15000  $\pi$ .

Adv. Ceratti,  
Hainstraße 29.

Zu verkaufen ist ein sehr nett gebautes Haus mit schönem Garten in Reichels Garten für 9500  $\pi$  durch

C. Böhme, Goldhahngäßchen Nr. 7.

Verkauf. Eine sehr gut angebrachte und schwunghaft betriebene Cigarrenfabrik mit anständiger Kundschaft, in einer freundlichen Stadt unweit Leipzig befindlich, soll nebst dem dazu zweckmäßig eingerichteten massiven Hause mit schönem Garten für 5000  $\pi$  bei etwa 2500  $\pi$  Zahlung verkauft werden und ist damit beauftragt: Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

10 Stück Westphalia Voll-Actien sind zu verkaufen. Adressen A. S. No. 10. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Pianoforte von durabler Bauart und schönem Ton stehen billig zum Verkauf Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Eine Auswahl gut gehaltener Pianoforte und ein dgl. Cabinet-Flügel sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen 8 parterre.

Pianoforte in Flügel- und Tafelform sind zu verkaufen Stadt Gotha, Hof links 3. Etage.

## Billige Goldsachen,



neue sowohl als auch gebrauchte, als Herren- und Damen-Uhrketten, Brochen, Ohrringe (Boutons), Armbänder, Medaillons, Uhrhaken, Siegelringe, Busennadeln, Damenringe etc.; ferner: goldene und silberne



## Herren- und Damen-Uhren

unter Garantie, als Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren, Stuh- und Wanduhren, Spieldosen etc. zu außerordentlich billigen Preisen, auch werden werthvolle Sachen zum höchsten Preis mit angenommen bei

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof vis à vis.

Eine goldne Ancreuhr in 13 Steinen und sicher richtig gehend, soll billig verkauft werden. Brühl Nr. 69, quervor der Reichstraße im Gewölbe.

## Meubles

in großer Auswahl in Mahagoni und Nußbaum verkauft zum billigsten Preise das Meubles-Magazin im Raundörfchen Nr. 5.

A. Truthe.

## Mahagoni-Meubles-Verkauf.

Mahag. Schreibsecretäre, Mah.-Schiffonniere, Mah.-Sophas, Rohrstühle, Waschtische mit Zink-einsatz, Spiegel mit Schränkchen oder Tischchen, Commoden, 1 Mah.-Damenschreibtisch, 1 Mah.-Herrenschreibtisch, 2 Mah.-Bücherschränke, 1 Mah.-Eckschrank und gewöhnliche Meubles in Auswahl. Brühl 69, quervor der Reichstraße im Gewölbe.

## Zu verkaufen

ist 1 Badewanne, 1 Kinderbettstelle, 2 Marquisen für Gewölbe, 1 Schreibepult, 2 Glaslasten, 1 Schleiffstein  
Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Zu verkaufen ist 1 Divan, 1 Sopha, 1 runder Tisch, eine Wiege, 1 Kochröhre  
Petersstraße 7 parterre.

Federbetten sind ganz gute und auch geringere mehrere Gebett billig zu verkaufen  
Nicolaistr. 31 im Hofe hinten quervor 2 Tr.

## Neun Stück eiserne Fenster,

zu einem Glasdach passend, jedes 2 1/2  $\pi$  Elle im Quadrat, sind zu verkaufen in den 3 Rosen im Meubles-Magazin.

Hierzu eine Beilage, nebst einer außerordentlichen Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 166.]

14. Juni 1860.

## Wagen-Verkauf.

Einige neue elegante Wagen nach der neuesten Façon gebaut, so wie mehrere gebrauchte stehen zum Verkauf bei  
**Aug. Wiede, Münzgasse Nr. 12.**

## Kutschwagen-Verkauf.

Mehrere Kutschwagen, offene, halb- und ganzverdeckte, stehen billig zum Verkauf, nebst Kutschgeschirre (gebrauchtes), auch ein billiges Reitzeug ist daselbst zu verkaufen.  
**Petersstraße Nr. 20 parterre.**

Billig zu verkaufen ist ein leichter 2-spänniger Kutschwagen in der Schmiede zu Connewitz.

Zu verkaufen steht ein Sandrollwagen Alexanderstraße Nr. 22 in der Schmiede.

Zu verkaufen sind neue Marquisen  
 kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Ein fast neuer, schöner Berliner Ofen steht billig zu verkaufen  
 Neuschönefeld Nr. 1.

## Ein Boot,

elegant und gut gebaut, fast neu und leicht gehend, wird Verhältnisse halber billig verkauft beim Fischermeister Kießling hinter der Brandbrücke.

## Ein leichtes eisernes Kielboot,

elegant gebaut, mit Messinggarnitur und allem Zubehör ist zu verkaufen (Preis 140 Thlr.)  
**Markt Nr. 17, Treppe D, 2. Etage.**

## Zum Verkauf:

Zwei gute Zugpferde, 9 und 10 jährig,  
 ein Kutschwagen,  
 ein Rollwagen mit Federn,  
 zwei Kummel-Pferdegeschirre,  
 zwei Kutschgeschirre,  
 eine einspännige offene Droschke,  
 ein englischer Sattel mit Zaum und Schabracken,  
 verschiedenes Stallgeräthe u.  
 in der Maschinenfabrik (80) zu Eutritsch bei Leipzig.

## Pferde-Verkauf.

Freitag den 15. Juni ist im Gasthof „Zum Hirsch“ ein lichtbrauner, 8 Jahre alter Wallach (aushaltender Käufer) zu verkaufen.

## Reit- u. Wagenpferde



sind angekommen und stehen zum Verkauf Frankfurter Straße, große Funkenburg.

## hochtragender u. neumilchender Kühe

zum Verkauf Frankfurter Straße, große Funkenburg.  
**Albert Franck.**

Zu verkaufen ist ein großes fettes Schwein in Lindenau Nr. 214.

Ein Biegegespann mit Wagen und Geschirre, billig zu kaufen in der Maschinenfabrik Lit. 80 zu Eutritsch bei Leipzig.

**Ausländische Vögel und Goldfische,**  
 ingleichen Ragout-Schaalen und Muscheln, auch Schmetterlinge in Kästen empfiehlt **Moris Richters Wwe.,** Barfußg. 10.

Freitag als den 15. Juni sind eine Partie kieferne Pfosten, 2/3 zollige, 1/4 zollige, desgl. eiserne Pfosten und Bretter, eine eiserne Scheitklasten zu verkaufen auf dem Holzmarkte.

Schöne Böttcher-Scheite liegen zum Verkauf bei  
**Fried. Lüders, Braustraße Nr. 3.**

Billig zu verkaufen ist 1 1/2 Klafter klar gemachtes weißbuchenholz in der Schmiede zu Connewitz.

Für Pflanzenliebhaber steht ein Prachtexemplar von **Dracaena Draco,**  
 4 Ellen hoch, zur Ansicht und Verkauf aus beim  
 Handelsgärtner **Hobland, Quersstraße 1** in Leipzig.

Ein ausgezeichneter Blumenstock, **Asclepia,** mit 60 Stück Blüten, blüht zweimal jährlich, steht zu verkaufen  
 Zeiser Straße Nr. 55.

**Nürnberger Spargel** verkauft à 2 5/8 5 S., desgl. Gemüse-Spargel à 3 5/8 5 S.  
**Carl Grohmann, Burgstraße 9.**

## Ambalema-Cigarren,

alt und gut gelagert, mit Brasil, Cuba und Havanna, empfiehlt als sehr preiswerth

**Louis Apitzsch,**  
 Dresdner Straße.



## Alte Ambalema-Cigarren

25 Stück 6 1/2 und 7 1/2  $\pi$ , mit Cuba 8  $\pi$  (Auswurf 5  $\pi$ ),  
 la Perla 25 St. 10  $\pi$ , Hav. Empr. 25 St. 12  $\pi$ , El Globo  
 25 St. 15  $\pi$  — Manilla & Tabacos 25 St. 10, 12, 15  $\pi$  —  
 empfiehlt **Julius Klessling, Dresdner Str. 57.**

## No. 9.,

eine wirklich vorzüglich schöne 3 Pfennig-Cigarre, empfiehlt  
**G. H. Pfordte, Dresdner Str., Rhein. Hof.**

## La Cubana de Principe-Cigarren

à 16  $\pi$  pr. mille, 25 Stück 12 1/2  $\pi$ , La Rosa de Santiago  
 à 18  $\pi$ , Manilla 18  $\pi$ , Cabannas Carvajal à 19  $\pi$  pr. mille,  
 25 Stück 15  $\pi$  als besonders schön und leicht brennend empfiehlt  
**A. C. Kuhlau, Dresdner Straße Nr. 8.**

Gute, sehr schwere Dreier-Cigarren als No. 12 verkauft  
**S. Welsger.**

## Sie wollen gefälligst beachten

welch vorzüglich guten Kaffee ich Ihnen zu 10  $\pi$  das Pfund verkaufe.  
**S. Welsger, Michelsgasse Nr. 29.**

## Ger. Rheinlachs, Rindszungen,

neue Matjes-Heringe im Schock und Einzelnen, Sardines à l'huile, neuen Hamb. und groß. astrach. Caviar, div. engl. Saucen und Mixed Pickles, neues feinstes Provencerdöl à 12  $\pi$ , Thür., Harz- und Ochsenaugenkäse à Dbd. 2 1/2  $\pi$ .  
**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7,**

**Gerösteten Dampf-Kaffee**empfehlte täglich frisch à 8 11, 12 1/2, 13, 14 und 16  $\pi$   
Louis Lauterbach, Petersstraße 4.**Dampfkaffee-Brennerei**von W. Thorschmidt, Schützenstraße 6, empfiehlt täglich  
frischgebrannten Java-Kaffee das 8 11 bis 15  $\pi$ .**Mai-Champagner**in weiß und roth (von frischem Waldmeister), zur jetzigen Jahreszeit  
etwas ganz **Vorzügliches**, à Flasche 1  $\pi$  5  $\pi$ , so wie  
verschiedene andere Sorten à 1  $\pi$  bis 1 1/2  $\pi$  pr. Flasche aus  
der Champagner-Fabrik von **Eduard Plabt** in Neufried-  
stein empfiehlt**A. Marquart,**

Thomaskirchhof Nr. 7.

**1857r Rhein- und Neckarwein**verkaufe ich in Flaschen sehr billig; auch schenke ich denselben in  
meiner Weinstube in Vierteln aus, den Rothen mit 3  $\pi$ , den  
Weißen mit 2 1/2  $\pi$  und mache Weintrinker darauf aufmerksam.  
**Carl Schaaf**, Universitätsstraße Nr. 20.**Hamburger Weinstube**empfehlte  
**Cardinal Prinz Royal** von frischen Erdbeeren.**Matjes-Häringe**à Stück 1  $\pi$  empfehlte  
Louis Lauterbach, Petersstraße 4.**Neue Matjes-Häringe**von wirklich guter Qualität empfehlte  
**Friedrich Mitze**, Frankfurter Straße (goldne Sonne).**Beste Matjes-Häringe**empfehlte  
**W. Thorschmidt**, Schützenstraße Nr. 6.**Echten Schweizer und Limburger Käse**empfehlte billigst  
**August Kohl**, Neumarkt Nr. 13.**Butter**vom Rittergut **Sahlis** kann wieder in Em-  
pfang genommen werden b. Hausm. in d. Marie.  
Gutes Pflaumenmus à 25  $\pi$ , Erdmandelkaffee, gebr. Möhren,  
Gerste u. Eichorie empfehlte das Productengeschäft Erdmannstr. 5.Zu kaufen gesucht wird ein Handels- oder leicht zu er-  
lernendes Fabrikgeschäft.  
Adressen mit Angabe des Kaufpreises erbittet man sich unter  
Chiffre V. N.  $\pi$  63. in der Expedition dieses Blattes.Zu kaufen gesucht  
wird eine **Kramer-Firma**. Gef. Adressen bittet man unter  
G. P.  $\pi$  9 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.**Zum höchsten Werthe!**werden stets bezahlt: gebrauchte Meubles in allen  
Arten, Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche, Uhren,  
Goldfachen u. s. w. Adressen bittet man Brühl 69  
im Gewölbe quervor der Reichsstr. niederzulegen.Ein- und Verkauf  
getragener Kleidungsstücke, Wäsche, Betten u. s. w.  
Auch werden ganze Nachlassenschaften gekauft kleine  
Fleischergasse Nr. 21 im Gewölbe.Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk  
wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.Gebrauchte Meubles jeder Art werden zu kaufen gesucht  
und stets mit hohen Preisen bezahlt Burgstraße Nr. 26, 1. Etage.Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter Kinderstuhl noch  
in gutem Zustande Nicolaisstraße 20, 3 Tr. bei **Grüner**.Einige Gebett Betten werden zu kaufen gesucht. Adr. sind  
bei **C. Böhme**, Goldhahngäßchen Nr. 7 niederzulegen.**Nicht zu übersehen!**Von denjenigen Leipz. Tageblättern und Beilagen zur  
Leipziger Zeitung, welche in der Zeit vom 1. Octbr. 59 bis  
1. April 60 Quittungen über Unterstützungen in größern Unglücks-  
fällen enthalten, werden die betr. Nummern, je 1 Exemplar, billig  
zu kaufen gesucht Nicolaisstraße Nr. 21, 1 Treppe.Keine gestobte Holzäsche wird stets gekauft  
Inselstraße Nr. 19.An die Herren Schneidermeister.  
Einkauf von Tuchabfall zum höchsten Preis  
Petersstraße, goldner Arm.**Frische Rosenblätter**kaufen  
Klinge & Pörsch, Schützenstraße Nr. 21.Alte Mauer-Werkstücke werden zu kaufen gesucht Markt  
Nr. 13, 3. Etage.1000 - 1500  $\pi$  werden gegen 1. Hypothek zu 5 % sofort  
gesucht, und gefällige Offerten unter „D. K.“ in der Klemm-  
schen Buchhandlung angenommen.400  $\pi$  werden gegen erste Hypothek zu erborgen gesucht durch  
Adv. **Serutti**, Hainstraße Nr. 29.Von einem rechtlichen Mann wird auf kurze Zeit ein Darlehn  
von 15 Thlr. gegen pünctliche monatliche Rückzahlungen gesucht.  
Offerten sub B. A.  $\pi$  1 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.Ein Darlehn von 25 Thlr. wird auf 3 Monate von einem  
Beamten unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Gef. Aner-  
bieten bittet man in der Exp. d. Bl. unter Chiffre D. G. niederzul.Mehrere Tausend Thaler sind gegen Mündelhypothek auszuleihen  
durch  
Advocat **Alfred Schmorl**, Brühl Nr. 16.Pfänder werden schnell und pünctlich besorgt  
kleine Fleischergasse Nr. 21.**Heirathsgesuch.**Ein Schank- und Speisewirth in Dresden, 35 Jahre alt, sucht  
auf reellen Wegen eine Lebensgefährtin, sei es jüngeres oder ähn-  
liches Alter, welche Lust und Liebe zu demselben Geschäft hat, wo  
möglich eine gute Köchin, sanfter Charakter muß ihr zur Seite  
stehen, Vermögen circa 600 Thlr. Reflectirende Damen werden  
baldigst und spätestens bis zum 16. Juni unter strengster Ver-  
schwiegenheit ihre gütigen Adressen unter der Chiffre A. G. D. O.  
poste restante Leipzig niederzulegen gebeten.

Der Unterzeichnete leitet ein wohleingerichtetes

**Pensionat**

für Knaben und Jünglinge, welche Leipziger Lehranstalten besuchen.

**Dr. Otto Fiebig,**(Carolinenstr. 2.)  
ord. Collega am Gymnasium zu St. Nicolai,  
Königl. Gerichtsamts-Dolmetscher.Pensionaire werden in einer anständigen Familie angenommen.  
Adressen bittet man unter M. S. poste restante niederzulegen.**Theilnehmer-Gesuch.**Zu einem hiesigen Meubles- und Eisengeschäft wird  
ein Theilnehmer gesucht. Adressen mit Angabe baarer Einlage  
werden unter T. F.  $\pi$  6 poste restante franco Leipzig erbeten.Ein junger Anfänger sucht zur Fortsetzung französischen Unter-  
richts, der ihm gut und billig erteilt wird, einen Theilnehmer.  
Näheres kleine Fleischergasse Nr. 6 im Gewölbe.Gesucht wird ein lediger Mann zur Führung eines rentablen  
Geschäfts, welcher über 100 Thlr. verfügen und sich gut nähren  
kann. Näheres unter G. F. B. poste restante Leipzig.Ein Tischlergeselle kann sofort Arbeit erhalten in der Ma-  
schinenfabrik von  
**H. B. Hess**, Inselstraße 19.**„Lehrlings-Gesuch.“**Für ein auswärtiges Material- und Fabrikgeschäft wird jetzt  
oder zu Michaelis ein Lehrling unter annehmbaren Bedingungen  
gesucht. Adressen in der Expedition d. Blattes in Empfang zu  
nehmen.Gesucht wird ein zuverlässiger Kutscher, der auch des Bier-  
spännigfahrens kundig ist, Colonnadenstraße Nr. 17. Feuer.Gesucht wird gegen guten Lohn ein fleißiger und ordentlicher  
Gartenbursche. Nur Solche, welche schon als selbige gedient, haben  
sich zu meld. Hospitalstr. 55 vis à vis d. alt. Gottesacker b. Gärt. Arnold.Gesucht wird für Alles ein kräftiger Bursche vom Lande von  
15-17 Jahren Carolinenstraße Nr. 14 parterre links.Ein kräftiger Laufbursche wird gesucht  
Petersstraße Nr. 22.Eine Verkäuferin findet in einem hiesigen Weißwaarengeschäft  
Stellung. Der Antritt hat baldigst zu erfolgen u. wird gewünscht  
daß die Gesuchte in dieser oder ähnlicher Branche bewandert ist.  
Anmeldungen nimmt die Buchhandlung von D. Klemm, Uni-  
versitätsstraße, unter A. Z. entgegen.Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird zum 15. d. M.  
für Küche u. Hausarbeit gesucht kl. Fleischergasse 9, 1 Treppe.Gef  
in den  
heit ih  
äußere  
beiten  
Nur  
forde  
vorlewird  
und nZu  
mädchE  
nicht  
oder  
gäng  
straßeG  
sehen  
3G  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chenG  
chen

**Gesucht** wird ein Stubenmädchen, das bereits mehrere Jahre in den ersten Häusern hiesiger Stadt zur vollständigen Zufriedenheit ihrer Herrschaften gedient hat. Gebildetes und angenehmes äußeres Wesen, Uebung in allen ihrer Stellung zufallenden Arbeiten und strenge Sittlichkeit sind Hauptforderungen.

Nur Diejenigen, welche in jeder Hinsicht diesen Anforderungen entsprechen und hierüber Zeugnisse vorlegen können, mögen sich melden Königsstr. 23, 2. Stock.

### Gesucht

wird ein Mädchen für häusliche Arbeit, die zugleich mit stricken und nähen kann, im Gasthof zur goldenen Laute.

Zum 1. Juli wird ein fleißiges, an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen gesucht. Zu erfragen gr. Fleischergasse Nr. 17 parterre.

**Ein zuverlässiges freundliches Kindermädchen**, nicht zu jung, an Reinlichkeit und Ordnung gewöhnt, wird sofort oder zum 1. Juli zu miethen gesucht. Nur Solche, welche durchgängig gute Zeugnisse aufweisen können, mögen sich melden Gerberstraße Nr. 31, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein mit guten Zeugnissen versehenes und im Kochen erfahrenes Dienstmädchen. Zu erfahren Zeiger Straße Nr. 7, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein an Ordnung gewöhntes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Universitätsstraße Nr. 11, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 15. Juni ein eheliches und fleißiges Mädchen. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 10 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Juli eine perfecte Köchin. Zu erfragen Felsenkeller in Plagwitz.

**Gesucht** wird den 15. d. M. ein zuverlässiges und ordentliches Mädchen Weststraße 23, 2. St. links.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritte ein Stubenmädchen im goldenen Hahn.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für häusliche Arbeit Hainstraße Nr. 5 in der Restauration.

Ein braves erfahrenes Mädchen, das sich zum Stubenmädchen und zur Pflege eines 2jährigen Kindes eignet, wird zum 15. d. M. gesucht Königsstraße 6, 3 Treppen (von 2—5 Uhr).

Ein Mädchen in gesetztem Alter für Kinder und häusl. Arbeit wird zum 15. d. M. gesucht Nicolaisstraße 8, 4 Tr. vorn heraus.

Eine gesunde, ausstillende Amme wird gesucht lange Straße Nr. 10 parterre.

Ein in seiner Eigenschaft als Kaufmann durchaus tüchtiger, verheiratheter junger Mann, dem die ehrenvollsten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht einen dauernden Posten als Buchhalter, als Comptoirist überhaupt und werden gefällige Offerten unter L. F. poste restante Chemnitz erbeten.

**Ein junger Commis, militärfrei, vertraut mit den Contorarbeiten, sucht, gestützt auf die Empfehlung seines Principals, pr. 1. August oder später eine Lager- oder Reisestelle. Adressen unter F. F. II 4. befördert die Exped. dieses Blattes.**

Ein junger militärfreier Mensch, der gute Zeugnisse besitzt, sich jeder Arbeit unterzieht, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht baldigst eine Stelle als Markthelfer oder dergleichen.

Adressen bittet man unter P. 8 beim Hrn. Restaur. Richter, gr. Windmühlenstraße 46, gef. abzugeben.

Ein verabschiedeter, militärfreier junger Mann sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausknecht. Gerberstraße Nr. 60 parterre.

Ein junger Mensch in den 20er Jahren sucht einen Posten als Diener, Markthelfer oder Bursche und sind gefällige Adr. in der Exped. d. Bl. unter B. F. Nr. 4. abzugeben.

### Gesucht

Ein junger kräftiger Mensch vom Lande, 18 Jahre alt, sucht eine Stelle als Markthelfer, Laufbursche u. s. w. Geehrte Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Robert Koch im Rathhausdurchgange niederlegen.

Ein junger, gewandter und mit guten Zeugnissen versehener Restaurations-Kellner sucht eine Stelle.

Werthe Adressen unter Schiffe L. V. bittet man im Gasthof zum Bamberger Hof niederzulegen.

Eine Frau in bedrängter Lage, die hier zu wenig bekannt, aber gut empfohlen ist, bittet um Beschäftigung im Wäschesticken und feinen Weisnähen. Geehrte Herrschaften wollen ihre werthe Adresse unter A. B. 17. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Beschäftigung im Schneidern oder anderer Näherei hier oder auf dem Lande. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 23 im Gewölbe.

**Ein junges gebildetes Mädchen** aus anständiger Familie sucht sogleich oder zum 1. Juli eine Stellung als Gesellschafterin, Bonne oder in einem Geschäfte. Frankirte Adressen werden Halle A. B. poste restante erbeten.

Ein gebildetes rechtliches Mädchen, welches im Verkauf, so wie im Schreiben, Rechnen und andern feinen weiblichen Arbeiten geschickt ist, sucht bis zum 1. Juli eine Stelle als Verkäuferin oder Gesellschafterin.

Adressen bittet man unter D. D. 2 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Laden- oder Stubenmädchen und kann hierzu die besten Atteste aufweisen. Magazingasse Nr. 8, 4 Treppen.

### Stelle-Gesuch.

Eine in gesetzten Jahren stehende und in diesem Fache erfahrene **Ökonomie-Wirthschafterin**, welche genügende Atteste, so wie mündliche Empfehlungen aufzuweisen hat, erbetet hierdurch ihre Dienste.

Herr Kaufmann Otto Mejer im Rathhause wird die Güte haben nähere Auskunft zu ertheilen.

Eine alleinstehende Witwe von auswärts, in mittlern Jahren, welche an Thätigkeit gewöhnt, in allen Zweigen der Wirthschaft wohl erfahren ist, sucht Stelle als Wirthschafterin und sieht bei humaner Behandlung nicht auf hohen Gehalt. Geehrte Offerten bittet man Reichstraße Nr. 8 u. 9 bei Herrn Kramer abzugeben.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches bis jetzt in Leipzig als Stubenmädchen gedient und im Nähen, Platten und überhaupt in allen weiblichen Arbeiten, so wie im Serviren bewandert ist, wünscht zum 15. Juli ausserhalb Leipzig eine gleiche Stelle. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes unter C. O. niederzulegen.

Ein junges, gebildetes Mädchen von ausserhalb, das in allen häusl. Arbeiten, so wie im Fein-Nähen, Sticken und Platten bewandert ist, sucht eine für sie passende Stelle. Das Nähere beim Bäckermeister Herrn Schatz, Schützenstraße Nr. 20.

Eine Person, im Kochen erfahren, sucht zur Aushilfe bei geehrten Herrschaften Beschäftigung. Näheres Thomaskirch. 8, 1 Tr.

**Ein Mädchen**, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren und das Schneidern erlernt hat, sucht Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten.

Zu erfragen gr. Windmühlenstr. 15, 3. Haus 2 Treppen.

Ein Mädchen mit guten Attesten sucht zum 1. Juli einen Dienst. Näheres Eisenstraße Nr. 23, im Hofe 2 Tr. links.

Ein solides Mädchen sucht zum 1. Juli Dienst als Köchin; gute Atteste liegen vor.

Zu erfragen in Lehmanns Garten beim Hausmann.

Ein Mädchen vom Lande sucht sofort einen Dienst aufs Land als Stubenmädchen oder Hausmagd. Zu erfragen Brühl Nr. 17 im Gewölbe bei Madame Hillig.

Ein gebildetes Mädchen, sehr geschickt in feinen weiblichen Arbeiten, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Jungemagd. Adressen bittet man unter L. N. 5. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein von der Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht zum nächsten 15ten oder 1sten Dienst für Küche oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen Salzgäßchen 1, 3. Et. v. heraus.

Ein Mädchen von 17 Jahren sucht zum 1. Juli Dienst bei einzelnen Leuten oder Kindern. Zu erfragen Thalstr. 32 im Hofe part.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht von jetzt an oder bis zum 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Gefällige Adressen sind abzugeben Poststraße Nr. 10, 2 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht bis 15. d. M. oder 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 8 parterre.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für häusliche Arbeit. Adressen bittet man Tauchaer Str. Nr. 14 im Gewölbe niederzulegen.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorsteht und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Dienst zum Juli. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein Mädchen sucht Dienst bis 15. d. Mts. oder 1. Juli für Alles, am liebsten bei einzelnen Leuten. Näheres Blumengasse Nr. 3A parterre rechts.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft. Kl. Fleischerg. 13, 2 Tr.

Ein Mädchen, 18 Jahre alt, sucht Dienst als Kindermädchen. Näheres bei Herrn Seifenhöner, Königsplatz Nr. 9.

Zwei Mädchen suchen zum 1. Juli Dienst, welche mit besten Zeugnissen versehen, das eine in der Küche gut erfahren ist, das andere für Alles.

Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 46, Porzellan-Gewölbe.

Ein Mädchen, nicht von hier, mit guten Zeugnissen versehen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, im Häuslichen nicht unerfahren ist, sucht bis den 1. Juli einen Dienst.

Zu erfragen Königsstraße Nr. 6 im Hofe 1 Treppe.

Ein nicht zu junges Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. oder 1. Juli. Zu erfragen Inseilstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein braves Mädchen, welches 5 Jahre bei ihrer jetzigen Herrschaft dient, sucht zum Ersten für Küche u. Hausarbeit bei einer guten Herrschaft Dienst. Näheres Reichstr. 9 im Schuhverkauf.

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande sucht Dienst. Näheres Neumarkt 10, im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, 16 Jahre alt und im Stricken, Nähen und Häkeln sehr bewandert, wünscht bei einer ruhigen Herrschaft oder auch einigen Kindern Dienst.

Zu erfragen Königsplatz Nr. 18, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht Aufwartungen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 31, 2 Treppen hoch.

#### Zu mietzen gesucht

wird eine geräumige trockene Niederlage oder ein Bodenraum in der Nähe unseres Geschäftslocales.

Kluge & Pörrisch, Schützenstraße Nr. 21.

#### Eine Werkstelle

mit Wohnung wird für Michaelis zu mietzen gesucht. Adressen unter B. B. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine Localität, welche sich zur Anlage einer Feuerwerkstatt eignet. Adressen unter H. F. 3. sind in der Exp. dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Logis im Preise von 40—50 Thlr. Adressen abzugeben Gerberstraße Nr. 10 beim Tuchsheerer.

Ein Paar junge Leute suchen ab Michaelis ein Logis von Stube, 2 Kammern etc. zu 30—40 Thlr.

Adressen sind niederzulegen Poststrasse Nr. 9 parterre.

Eine kinderlose Witwe sucht Verhältnisse halber zu Johannis noch ein Logis im Preise von 50 bis 80  $\text{fl}$ .

Geneigte Adressen: **Logisgesuch**, sind im Fleischwaarenhandel Sporergräßchen Nr. 8 parterre niederzulegen.

Gesucht wird von einer anständigen Dame ein kleines Familienlogis zu Johannis oder Michaelis zu beziehen. Offerten unter B. B. s. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Logisgesuch.** Eine kinderlose Beamtenwitwe sucht bis ersten Juli Stube, Kammer und Zubehör, wenn auch nur Aftermiethe. Adressen unter A. A. bittet man große Fleischergasse Nr. 28 parterre abzugeben.

### Logis-Gesuch.

Ein Wohnzimmer, meubliert, mit Schlafstube, wird ab 1. Juli in der Nähe des Leipziger-Dresdner oder Thüringer Bahnhofes gesucht. Adressen sind Gerberstraße Nr. 5 niederzulegen.

#### Gesucht

wird von einem soliden Mann ein einfach meubliertes Stübchen ohne Bett, jedoch mit Hausschlüssel und separatem Eingang.

Adressen mit Preisangabe bittet man in der Restauration zum Burgkeller abzugeben.

Gesucht wird in der Nähe des Rossplatzes ein Garçon-Logis, fein meubliert, nicht über 2 Stock hoch, sogleich zu beziehen.Adr. sub R. S. 2 bitte in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Zu vermietzen** ist ein schönes Gewölbe mit Comptoir und Niederlagen in der Halle'schen Straße. Näheres im **Local-Comptoir** Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

### Zu vermietzen

ist von nächster Michaelismesse an eine sehr schöne erste Etage in der Grimma'schen Straße mit Gas-einrichtung. Näheres unter der Chiffre J. B. in der Expedition dieses Blattes.

**Zu vermietzen** und zum 1. Juli zu beziehen oder auch später ist ein hübsches Logis 2 Treppen hoch, Aussicht in Gärten, von 4 Stuben nebst Zubehör für 120  $\text{fl}$ . Näheres Königsstraße 13 part.

**Zu vermietzen** ist ein freundliches Logis Zeiger Straße 56. Zu erfragen in der Restauration.

**Vermietzung.** In der Weststraße mittleren Theils ist eine sehr anständig eingerichtete dritte Etage für 210  $\text{fl}$  von Michaelis ab, — in der Tauchaer Straße eine große 2. Etage von 7 Stuben u. nebst schönem Garten für 340  $\text{fl}$ , — innere Dresdner Vorstadt: eine neu eingerichtete 3. Etage für 250  $\text{fl}$ , so wie eine angenehme Gartenwohnung, 2. Etage, für 220  $\text{fl}$  und in einer Hauptstraße der innern Stadt: eine geräumige 3. Etage für 240  $\text{fl}$  von Johannis ab zu vermietzen durch **Carl Schubert**, Reichstraße 13.

Eine erste Etage mit 6 Stuben nebst Zubehör ist vom 1. Oct. d. J. an zu vermietzen. Jährl. Zins 240  $\text{fl}$ . Auf Verlangen kann auch ein Gartenplatz abgegeben werden. Näheres Weststr. 19 part.

### Vermietzung.

Ein Logis im Preise von 120  $\text{fl}$  ist in dem am Neutrichhof Nr. 28 gelegenen Hause von Johannis d. J. ab zu vermietzen durch **Adv. Carl Klein**, Katharinenstraße Nr. 13, 3. Et.

**Zu vermietzen** ist von Joh. ab ein Parterre 120  $\text{fl}$  in der Elsterstraße durch das Local-Comptoir Hainstraße 21, 2. Et.

**Zu vermietzen** ist von Mich. ab eine freundliche 1. Etage (140  $\text{fl}$ ), auf Wunsch mit Garten und Hofraum, nahe des Rossplatzes, und eine 1. Etage mit Garten (280  $\text{fl}$ ), innere Dresdner Vorstadt, durch das **Localcomptoir** Hainstr. 21, 2. Etage.

### Lindenau.

**Zu vermietzen** und sofort zu beziehen sind 2 schön eingerichtete Familienlogis in einem neu gebauten Hause in der Nähe des Gasthofs.

Zu erfragen in der Schenkewirtschaft von Ernst Dorn.

### Plagwitz.

**Zu vermietzen** und sofort zu beziehen ist in einem neu gebauten Hause eine sehr schön eingerichtete erste Etage mit Garten, an dem Luppe-Fluß gelegen, und ebendasselbst sind auch noch einige kleinere Logis zu vermietzen.

Näheres darüber zu ertheilen wird Madame Heisinger in Plagwitz die Güte haben.

#### Zu vermietzen

ist ein Logis nebst 2 Stuben und Kammer, Küche und Speisekammer in der Schmiede zu Connewitz.

#### Zu vermietzen

ist ein sehr freundliches Garçon-Logis, Eckstube nebst Schlafcabinet, separater Eingang, Doppelfenster und Hausschlüssel, in der 2. Etage Ritterstraße Nr. 45.

Auch sind zwei kleinere in der 4. Etage zu vermietzen.

**Zu vermietzen** sind ein Paar freundliche meublierte Stuben für Herren, auch als Schlafstellen und sogleich zu beziehen, Querstraße Nr. 22, 2 Treppen links.

**Zu vermietzen** ist eine freundliche Stube mit Alkoven Burgstraße Nr. 11, 3 Treppen.

**Zu vermietzen** ist sofort eine gut meublierte Stube mit Schlafcabinet, passend für einen und zwei Herren, messfrei und Hausschlüssel, Lurgensteins Garten. Näheres beim Hausmann.

**Zu vermietzen** ist ein kleines meubliertes Stübchen. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 20, alte Post 2 Treppen links.

**Zu vermietzen** ist zum 1. Juli eine meublierte Wohn- und Schlafstube Königsplatz Nr. 12, 2 Treppen rechts.

**Zu vermietzen** ist eine Stube nebst Schlafkammer für ein Paar ruhige Leute ohne Kinder als Aftermiethe. Das Nähere Nicolaisstraße Nr. 47 im Brüggeschäft.

**Zu vermietzen** ist eine meublierte Stube mit Kammer; daselbst auch 2 Schlafstellen, Poststraße Nr. 12 beim Hausmann.

**Zu vermietzen** ist zum 1. Juli e. eine geräumige, gut meubl. Stube an Herren Petersstraße 35, rechtes Hofgebäude 2. Etage.

**Zu vermietzen** sind 2 freundliche meublierte Stuben mit und ohne Alkoven an zwei oder mehrere Herren Neutrichhof 9, 3. Et.

**Zu vermietzen** und sogleich zu beziehen ist eine freundlich meublierte Stube an zwei Herren als Schlafstelle Tauchaer Straße Nr. 5 beim Hausmann.

### Garçon-Logis.

Ein freundliches geräumiges Zimmer, gut meubliert, ist an einen ledigen Herrn zu vermietzen Tauchaer Str. 10 B., 2 Tr. rechts.

Eine freundliche Stube nebst Schlafkammer, vorn heraus, ist an 1 oder 2 Herren und ein dergl. Stübchen an 1 Herrn zu vermietzen kl. Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Garçonlogis zu vermietzen, Wohn- u. Schlafzimmer, gut meubliert, Lehmanns Garten. Das Nähere beim Hausmann das.

Ein  
oder spät  
Reflect  
der Expe

Ein  
separ.  
Grimm

Ein  
zu bezie

Ein  
freundli  
Gefäl  
Herm.

Ein  
ist sofor

Zu  
einen

Zu  
an eine

Zu  
stelle a

Zu  
im Ho

Zu  
kleine

Zwe  
mühler

In  
Herrn

Ein  
Westf

D  
Peter

D  
straße

D  
gang

D  
platz

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

Ein **Garçonlogis** in angenehmer Lage ist sofort oder später zu vermieten.  
 Reflectanten belieben ihre Adressen sub Chiffre S. W. 14 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein freundliches meublirtes Zimmer, mehrfrei und separ. Eingang, ist sogleich zu vermieten. Näheres Grimm. Str. 5, 1. Et. bei H. Drugulin zu erfragen.

Ein freundliches Zimmer ist zu vermieten, sogleich oder später zu beziehen, Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Ein oder zwei junge Leute können in einer anständigen Familie freundliches Logis und billige Kost erhalten.  
 Gefällige Adressen unter Q. W. H. 8. bittet man bei Herrn Herrn. Geissler, Galanteriegeschäft am Markt, abzugeben.

Ein meublirtes Zimmer mit Schlafstube ist sofort oder 1. Juli zu vermieten gr. Fleischergasse 8/9, 3. Et.

Zu vermieten ist eine kleine Stube als Schlafstelle an einen Herrn Ritterstraße Nr. 38 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an eine oder zwei Personen große Fleischergasse Nr. 8 und 9.

Zu vermieten ist in einer gut meublirten Stube eine Schlafstelle an ledige Herren Brühl 78, im Hof 1 Treppe.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen für Herren Brühl 71 im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine gute Schlafstelle an ledige Herren kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen.

In einer Stube ist eine Schlafstelle offen für einen soliden Herrn Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Eine freundliche solide Schlafstelle ist offen für Mannspersonen Weststraße Nr. 61 im Hofe 2 Treppen quervor rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren Petersstraße 32. Zu erfragen im Bäckerladen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Hospitalstraße Nr. 27, 2 Treppen im Hofe.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube mit separatem Eingang Brühl Nr. 71, im Hofe links 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Königsplatz Nr. 5, 3 Treppen.

**Heute Stunde für Contre.**  
 Louis Werner, Tanzlehrer.

**Großer Kuchengarten.**

Heute Donnerstag Concert.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor C. Starke.

In dieser Woche ausnahmsweise anstatt Freitag

**heute Donnerstag den 14. Juni**

**Concert**

im

**Garten des Schützenhauses**

mit starkbesetztem Orchester

unter Leitung

des Herrn Musikdirector **Menzel.**



**Spiel der Fontaine**

mit

vielen Veränderungen.

**Illumination durch Gasflammen**

in Form von

Blumen, Sonnen, Sternen,  
 Pyramiden etc.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

**Gerhards Garten.**

Heute Concert von C. Welcker bei brillanter Illumination des Gartens.

Anfang 7 1/2 Uhr. — Entree 1 1/2 Ngr.

Einem geehrten Publicum empfehle ich meinen Restaurations-Garten als angenehmen Aufenthalt, gute und billige Speisen, worunter Allerlei, sehr Bayerisch und Lagerbier auf Eis, zur gefälligen Beachtung.  
 Moritz Vollrath.

## Insel Buen Retiro.

Heute Donnerstag den 14. Juni großes

**Rosen-Fest.**

Beim Entree werden wir nicht ermangeln jeder Dame ein geschmackvolles

**Blumen-Bouquet**

zum Willkommen zu überreichen.

Das starkbesetzte Concert bringt eine Auswahl des Neuesten und Schönsten zum Gehör; zum Beschluß

**Brillant-Feuerwerk.**

Programm des Feuerwerks.

Ein Umläufer mit Sonne — ein Schmetterling mit bunten Lichtern — ein Arabestenstab — eine Sarastro-Sonne — eine Cascade — eine Caprice in Brillant-Feuer mit einer Perlfontaine besetzt — eine Perpendule — eine Windmühle. Zum Schluß bengalische Flammen.  
 Anfang 6 Uhr. Entree à Person 2 1/2 N.

Das Musikchor von M. Wenck.

Zu dem heutigen

**Rosen-Fest**

mit großem Brillant-Feuerwerk empfehle ich warme u. kalte Speisen, worunter Allerlei. Biere fein, wozu ergebenst einladet  
 F. G. Dietze.

## Gerhards Garten.

Heute Donnerstag

**Concert von C. Welcker.**

Anfang 7 1/2 Uhr.

Näheres die Programme.

**Moritz Sachse,**

Inhaber der früher L. Bergmannschen echt Nürnberger Bierhalle zu Frankfurt a/D., empfiehlt den geehrten Reisenden sein neu und comfortabel eingerichtetes **Nürnberger Bier-local** nebst **Restauration**, gute **Weine** und **Billard** zur geneigten Beachtung.

Berlin.

Leipzigerstraße Nr. 30.

**Brandbäckerei.**

Heute Donnerstag Kirch- und Erdbeeruchen mit saurer Sahne, Stachelbeer- und feine Kaffeeuchen, wozu freundlichst einladet  
 Eduard Deutscher.

**Restauration zum Wintergarten.**

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

# Bereins-Bierbrauerei.

## Heute grosses Extra-Concert

vom Musikchore des 4. Jägerbataillons.

Anfang 7 Uhr. Näheres durch Programm. Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

C. Schlegel.

**Felsenkeller bei Lindenau.**  
 Heute Militair-Concert vom Musikchor des 2. Jägerbataillons.  
 Anfang 6 1/2 Uhr. Entrée 1 1/2 Ngr.

C. Lippe.

**Felsenkeller bei Lindenau.**  
 Heute Militair-Concert mit stark besetztem Orchester unter Leitung des Herrn Musikdirector Lippe des 2. Jägerbataillons.  
 Anfang von Abends 6 Uhr an. Auch lade ich dabei zu verschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken, wobei Speckkuchen, höflichst ein.  
 Der Restaurateur.

NB. Die verschiedenen Biere, frisch aus der Eiskellerei, sind sehr zu empfehlen.

### Grosser Kuchengarten.

Zu dem heute stattfindenden Concert empfehle ich eine große Auswahl Kuchen, ff. bayerisches und Lagerbier, auch eine reichhaltige Speisekarte, wozu freundlichst einladet  
 A. Steinbach.

**Solennes Stern- und später Nachtschiessen**  
 bei brillanter Beleuchtung findet Sonntag den 17. Juni e. auf dem Gasthof zum Schiessgraben (unweit der Eisenbahnstation Gaschwitz) statt. Anfang desselben 3 Uhr Nachmittags, wozu freundlichst einladet  
 A. Linke.

Der Weg von Gaschwitz über Kröbern nach dem Gasthose zum Schiessgraben an der Leipz.-Borna'schen Chaussee ist sehr angenehm und in 3/4 Stunden zurückzulegen.

### Gasthof zum Helm in Cuttritzsch.

Zu den bevorstehenden Schießübungen der wohlwollenden Communalgarde zu Leipzig empfehle ich meinen Stern- und Scheibenschießstand ganz ergebenst.  
 Julius Jaeger.

### In Stötteritz alle Abende warme Speisen

und alle Tage frisches Gebäck. Außerdem ff. Bayerisches von Kurz und ein vortreffliches Lagerbier.  
 Schulze.

### Bergschlösschen in Neuschönefeld.

Alle Abende eine reichhaltige Speisekarte nebst ausgezeichneten Bieren. Geehrten Gesellschaften erlaube ich mir meinen sehr angenehmen Garten nebst Kegelbahn angelegentlichst zu empfehlen. Ergebenst  
 der Restaurateur.

**Plagwitz.** Heute Abend von 7 Uhr an Cotelettes mit Allerlei, wozu freundlichst einladet  
 J. G. Düngefeld.

### „Stadt Wien“ Bayerische Bierstube.

Täglich Cotelettes mit Allerlei von jungem Gemüse. Rißinger von Ehmann und Culmbacher ganz vorzüglich. — NB. Mittags präcis 1/21 Uhr Table d'hôte à Couvert 10 Ngr.  
 G. F. Möbius.

### Heute Allerlei mit Lachs oder Cotelettes

empfehlen nebst dem so beliebten Dresdner Felsenkellerbier  
 F. Trietschler, Petersstraße Nr. 22.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes od. Zunge b. C. W. Schneemann am Neumarkt.

### Restauration von Ad. Schröter, Zeiger Straße Nr. 56,

empfehlen zu heute Abend Cotelettes oder Zunge mit Allerlei von nur jungen Gemüsen nebst einem ausgezeichneten Glas Bock- und Lagerbier.

### Einem geehrten Publicum erlaube ich mir mein Bier

aus der Vereinsbrauerei auf Eis lagernd als etwas ganz Vorzügliches zu empfehlen und lade dazu hierdurch ergebenst ein.  
 L. Stephan, vis à vis dem Hotel de Sage.

Bier von Adler auf Plohn im Voigtl. frische Sendung extrafein 15 Pf.  
 Lagerbier ff. 13 Pf. stets frisch vom Eis. Carl Wehnert, Universitätsstr. 19.

### Finsterbusch's Restauration, Rosenthalgasse 3,

empfehlen sich von heute an und für die Dauer des ganzen Sommers durch sein vorzügliches Bier auf Eis nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend Sauerbraten und Klöße.  
 D. O.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet C. A. Schneider, Erdmannsstraße 4.

Heute ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein  
 Bier ff. F. Stiefel, goldne Sonne.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein H. W. Schulze, Lauchaer Straße 11.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen, das Bier famos, bei  
 C. Fischer, Lauchaer Str. 14.

Heute Mittag und Abend Schweinskücheln mit Klößen und Meerrettig à Portion 3 Ngr., wozu ergebenst einladet  
 J. Schröder, Burgstraße Nr. 25.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Donnerstag von Abends 6 Uhr an **Speckkuchen.**  
A. Meyser.

**Restauration zur grünen Schenke.**

C. Schönfelder.

Heute Abend empfiehlt Speckkuchen

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr **Speckkuchen.** Bier sehr fein auf Eis.  
H. Neuberg, Universitätsstraße Nr. 8.

**Speckkuchen!** heute früh von 8 Uhr an bei Carl Beyer am Neumarkt 11.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei. Heute Speckkuchen.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speck- u. Zwiebfuchen bei **G. Vogel** am Barfußberg.

**Stünz.** Morgen Freitag wird das erste Allerlei verspeist.

**Drei Mohren.**

Heute Stockfisch mit Schoten oder Gänsebraten und feine Biere.  
Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Ein vorzüglich gutes Lagerbier à Seidel 13  $\frac{1}{2}$ ,  
so wie ein gutes Lichtbier à = 7  $\frac{1}{2}$ ,  
Braunbier à = 7  $\frac{1}{2}$   
empfehlen **C. F. Rapplka, Friedrichstr. 11.**

**Grüne Eiche in Lindenau.**

Heute Donnerstag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
**Ch. Wolf.**

Heute Schlachtfest bei  
**August Schladig, Zeiger Straße 55.**

**Staudens Ruhe.**

Heute Abend Speck- und Zwiebfuchen, Bernesgrüner  
und Lagerbier ff. **P. Dittmann.**

**Drei Lilien in Reudnitz.**

Speckkuchen heute Abend von 6 Uhr an. **W. Hahn.**  
NB. Morgen Schweinsknöchelchen.

**Kleiner Ruchengarten.**

Heute Abend von 6 Uhr an Speckkuchen, wozu freundlich  
eingeladen wird.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst  
ein **Mehlhorn neben der Post.**

Heute früh von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an lade ich zu Speckkuchen freund-  
lichst ein. **G. Wölbling.**

Heute Speckkuchen. Das Bier ist ausgezeichnet.  
**W. Schreiber** im goldenen Hahn.

**Verloren**

wurde am 7. d. Mts. auf dem Wege von der ersten Bürgerschule  
bis zur Katharinenstraße von einem Kinde eine **Saltschnure**  
von Bernstein mit einem goldenen Schloßchen. Der Finder erhält  
gegen gef. Rückgabe derselben eine angemessene Belohnung in der  
Katharinenstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Verloren wurde auf dem Exercierplatze eine Bajonnettscheide.  
Gegen Belohnung abzugeben Centralstraße Nr. 8.

Verloren wurde vergangenen Sonntag in Thella ein Haar-  
armband mit goldenem Schlangenkopf. Gegen Belohnung abzu-  
geben Markt Nr. 9 beim Läschner.

Verloren wurden am Dienstag auf dem Markt  
zwei Spigenbarben in Papier gewickelt. Gegen  
Belohnung abzugeben in der Nonnenmühle.

Ein Windspiel mit einem rothen Halsband mit Steuer-  
Nummer 333 ist abhanden gekommen. Gegen Belohnung im  
Café national am Markt abzugeben.

Entflogen sind ein Paar braune Möchentauben. Gegen  
gute Belohnung abzugeben Königsplatz 9 part. rechts.

Zugelassen ist ein Subn **Thalstraße Nr. 6.**

**ALTENBURG. LOESNIG.**

War verhindert. Nächsten Sonntag bestimmt! — F.

Es gratulirt **Franz Schmidt** zu seinem Geburtstage, daß  
die ganze Klostersgasse juchet, **B. L.....**

Der lange Dampfer ärgert sich —

Warum? —

Die schöne **Minna** mag ihn nicht! —

Darum! —

Coteletts mit Spargel, Champagner und Wein,

(Die Mandeln steckt er auch noch ein)

Das schmeckt dem langen Dampfer!

Doch, wie es zum Bezahlen ging —

Da war der lange Dampfer flink

Zur Thür hinaus, zur Thür hinaus —

Und rückte keinen Heller raus. —

Wir gratuliren dem lieben Freund zu seinem heutigen Geburts-  
tag. Der Stat ist alle, wie stehts aber nu mitten Krempel.  
Der Club.

Seinem besten Freunde **Franz Schmidt** gratulirt zu seinem  
heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
der Rekrut in der Ferne!

Zum heutigen Wiegenfeste der Frau **Minna Lehnert** die  
herzlichsten Glückwünsche von J. A... Na nu rath' mal.

Unserm Freund **Franz Schmidt** gratuliren zu seinem Wiegen-  
feste von ganzem Herzen der Adler, Eule und Petentienß.

**Vermählungs-Anzeige.**

**Eduard Junek,**

**Clara Junek** geb. **Ruppert.**

Leipzig und Pulsnitz, den 11. Juni 1860.

Statt jeder besonderen Meldung.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines Knaben  
erfreut.

Leipzig, den 12. Juni 1860.

**Leopold Seisch** und Frau.

Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege die frohe  
Kunde, daß uns gestern Nachmittag halb 5 Uhr ein gesunder  
Knabe geschenkt worden ist.

Leipzig, den 13ten Junius 1860.

**Bertha Einert, geb. v. Weld.**  
**Bernhard Einert, Appell.-Rath.**

Am 11. d. Nachmittag 6 Uhr endete unsere gute Mutter, Schwester,  
Groß- und Schwiegermutter, die verw. Frau Kreisgerichts-  
Assessorin **Charlotte Döhner** geb. **Scheler** zu Hilburg-  
hausen, in Folge eines Lungen- und Herzschlages ihr uns so theures  
Leben.

Dies allen lieben Freunden und Bekannten zur Nachricht.  
Wie groß und schmerzlich dieser Verlust für uns ist, werden die-  
jenigen, die die edle Verewigte näher kannten, ermessen und uns  
ihre Theilnahme nicht versagen.

Hilburghausen und Reudnitz,  
am 13. Juni 1860.

**Wilh. Isleib**  
im Namen der Hinterbliebenen.

Gestern Abend verschied Fräulein **Eleonore Binninger**,  
deren Name gewiß noch bei vielen Familien, denen sie früher ihre  
Thätigkeit widmete, in achtungsvollem Andenken steht. Die letzten  
zehn Jahre ihres Lebens umschlossen eine schwere Prüfungszeit für  
sie, durch eine Menge körperlicher Leiden, von denen sie Gott im  
76sten Lebensjahre erlöste. Sie hat die Ruhe verdient, möge sie  
ihr werden. Leipzig, den 13. Juni 1860.

Heute Mittag  $\frac{1}{2}$  12 Uhr verschied sanft und ruhig nach langen  
schweren Leiden unser theurer und braver Bruder, Schwager und  
Onkel, **Gottfried Mühlmann**, in einem Alter von 69 Jahren  
1 Monat 13 Tage. Diese Trauerkunde widmen Verwandten und  
Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme  
Leipzig, den 13. Juni 1860.

Die trauernden Hinterlassenen,

# Die Mitglieder des Leipziger Kunstvereins

werden ersucht, gegen Vorzeigung ihrer Actien vom Jahre 1858 das eben vollendete Vereinsblatt (Die Testaments-Eröffnung) in Empfang zu nehmen und zugleich den Betrag der neuen Actie für das Jahr 1859 mit 3 Thaler für jede zu entrichten. Das Vereinslocal im städtischen Museum wird zu diesem Behufe täglich von 10—1 und 2—4 Uhr geöffnet sein.

## Heute Donnerstag Singakademie.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: grüne Erbsen mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Fiedler.

### Ungemeldete Fremde.

Aischbach, Kfm. a. Gmündingen, und  
 Ahlfeld, Bauq. a. Bernburg, Palmbaum.  
 Appelin, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Amelung, Dr., Director a. Stettin, und  
 v. Arnim, Major a/D. a. Königsberg, Hotel  
 de Baviere.  
 Beyer, Kfm. a. Grimmitzschau, 3 Könige.  
 Bannister, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Russie.  
 Braun, Kfm. a. Augsburg, Hotel de Prusse.  
 Bischoff, Hlgscommis a. Dresden, br. Hof.  
 Bergmann, Kfm. a. Waldheim, St. Freiberg.  
 Bop, Hblsm. a. Winterberg, goldnes Sieb.  
 Bruns, Kfm. a. Hainichen, Stadt Hamburg.  
 zu Boineburg-Lenafeld, Graf n. Familie und  
 Dienerschaft a. München, Hotel de Baviere.  
 Bendorf, Fabr. a. Zwickau,  
 Borge, Frau a. Hamburg.  
 Biermann, Frau n. Jungfer a. Berlin, und  
 Bockhaur, Kfm. a. Paris, Stadt Nürnberg.  
 Christin, Hlgsreis. a. Lyon, Hotel de Russie.  
 Carius, Kfm. a. Zriß, Stadt London.  
 Gallinich, Kfm. a. Breslau, Lebe's H. garni.  
 Christen, Sprachlehrer a. Wollenau, Bamb. Hof.  
 de la Camp, Frau a. Hamburg, St. Nürnberg.  
 v. Dymaja, Edelmann n. Familie a. Wilna,  
 Restauration des Berliner Bahnhof.  
 v. Davidis, Frau a. Cassel, und  
 v. Dose-Rothelfer, Frau a. Warburg, St. Gotha.  
 Danlos, Kfm. a. Paris, Stadt Nürnberg.  
 Engelhardt, Ober-Buchh. a. München, H. de Russie.  
 Engemann, Hblsm. a. Winterberg, g. Sieb.  
 Girsner, Hofrath a. Kiew, Stadt Rom.  
 Gischhoff, Kfm. a. Naumburg, weißer Schwan.  
 Friedrich, Appreteur a. Rittersgrün, Bamb. Hof.  
 Frind, Kfm. a. Grimmitzschau, grüner Baum.  
 Götting, Kfm. n. Familie a. Herrnhut, und  
 Grimm, Geh.-Kriegsrath n. Gemahlin a. Schwerin,  
 Stadt Nürnberg.  
 Gerner, Dr. jur. n. Familie a. Zürich, und  
 Goldschmidt, Kfm. a. Pforzheim, H. de Russie.  
 Glemwig, Kfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.  
 v. Geer, Baron, Rent., und  
 v. Geu, Baron, Rent. a. Stockholm, Hotel de  
 Pologne.  
 v. Grün, Oberst n. Gemahlin a. Petersburg,  
 Stadt Rom.  
 Honng, Kfm. a. Lohne, und  
 Hirsch, Kfm. a. Ludwigschöfen, Palmbaum.  
 Haushahn, Defonom a. Weida, braunes Hof.

Hader, Hblsm. a. Kleinortsa, und  
 Huber, Klempner a. Nürnberg, Bamberger Hof.  
 Hennig, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Höchlig, Kfm. a. Lichtenau, schwarzes Kreuz.  
 Hoffmann, Kfm. a. Sangerhausen, gr. Baum.  
 Haase, Kfm. a. Leisnig, deutsches Haus.  
 Hesse, Part. a. Eisenach, Hotel de Russie.  
 Hedel, Hauptmann a. Dresden, H. de Pologne.  
 Hinkelbryn, Garten-Inspr. a. Gelle, St. Nürnberg.  
 Jordan, Schichtmstr. a. Lauchhammer, St. Dresden.  
 Jacobi, Kfm. n. F. a. Bremen, H. de Baviere.  
 v. Jpenplig, Graf, Landrath a/D. n. Familie  
 a. Langenweddingen, Stadt Rom.  
 Jschbach, Kfm. a. Gmündingen, Palmbaum.  
 Kistemann, Kfm. a. Eedan, Hotel de Russie.  
 Köhler, Tuchm. a. Verdau, Bamberger Hof.  
 Köhler, Frau a. Stettin, Restaur. des Berliner  
 Bahnhof.  
 Koch, Kfm. a. Zürich, Stadt Hamburg.  
 Krajsuck, Kfm. n. Frau a. Warschau, v. Mond.  
 Krönke, Gutsbes. a. Altdorf, und  
 Käßner, Landescommissar a. Weimar, St. Nürnberg.  
 Legramanti, Kfm. a. Mailand, Restauration des  
 Berliner Bahnhof.  
 v. Lenz, Major a. Dresden, und  
 Loers, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Leinau, Frau a. Hamburg, und  
 Levy, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Mengen, Kfm. a. Bierßen, Hotel de Russie.  
 Müller, Monteur a. Chemnitz, Bamberger Hof.  
 Nachert, Posamentier a. Goltbus, und  
 Meyer, Haupt-Collecteur a. Weithain, gr. Baum.  
 Nozza, Kfm. a. Mailand, Restauration des  
 Berliner Bahnhof.  
 v. Munikowsky, Staatsrath a. Kiew, St. Dresden.  
 Neufchke, Kfm. a. Pöschel, Stadt Wien.  
 Nardner, Frau a. Schwerin, und  
 Nohn, Ober-Baurath n. Familie a. Hannover,  
 Stadt Rom.  
 Müller, Schichtmstr. a. Zwickau, St. Nürnberg.  
 Nuslovska, Frau a. Warschau, und  
 v. Nagaz, Frau n. Jungfer a. Stettin, Stadt  
 Nürnberg.  
 Overhamm, Kfm. a. Werden, Hotel de Russie.  
 Pitto, Hblsm. a. Genua, Palmbaum.  
 Pinski, Fabr. a. Berlin, Restaur. der Thüringer  
 Eisenbahn.  
 Pichler, Schauspieler a. Detmold, H. de Bav.  
 Poltorakly, Frau a. Petersburg, Stadt Rom.

Rausnig, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Richter, Maler a. Halle, Lebe's Hotel garni.  
 Regnbrecht, Frau a. Breslau, Stadt Hamburg.  
 Mandel, Inspector a. München, Stadt Wien.  
 Reincke, Frau a. Dessau, Stadt Rom.  
 Roschmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Schäffer, Dr. mod. a. Hamburg, St. Nürnberg.  
 Schma, Architect a. Berlin.  
 Schell, Bürgermstr. a. Magdeburg.  
 Säuberlich, Amtmann a. Gerlebof.  
 Sijze, Bahnbeamter n. Frau a. Götthen,  
 Schnee, Kfm. a. Memel, und  
 Schnee, Kfm. a. Brüssel, Palmbaum.  
 Schmidt, Kfm. a. Buenos-Ayres,  
 Seyffardt Kfm. a. Grefeld, und  
 Schönerberger, Lehrer a. Fischenthal, H. de Russie.  
 Schulze, Kfm. a. Augsburg, Hotel de Prusse.  
 Süß, Kfm. a. Kirchheim, grüner Baum.  
 Schweizer, Hlgscommis a. Erfurt, br. Hof.  
 Shanahan, Weillicher a. Eimerich, Restauration  
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Schnars, Kfm. a. Hamburg, und  
 Seymour, Kfm. n. Frau a. New-York, H. de Bav.  
 Schmidhorn, Student a. Berlin, St. Dresden.  
 Scholz, Factor a. Gisleben, und  
 Siegrist, Opernsänger a. Würzburg, St. Gotha.  
 Schaffert, Buchhändler a. Bremen, und  
 Seeler, Kfm. a. Wismar, Hotel de Baviere.  
 Sigum, Hlgsreis. a. Lüneburg, St. Hamburg.  
 Eresnewky, Professor a. Petersburg, und  
 Schmidt, Frau a. Nürnberg, Stadt Rom.  
 Tuchmann, Kfm. a. Dessau, grüner Baum.  
 Unger, Kfm. a. Glauchau, Stadt London.  
 Vest, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Pologne.  
 Boshwinkel, Kfm. a. Hagen, Stadt Rom.  
 Wiese, Wundarzt a. Schwerin, St. London.  
 Wardenen, Frau n. Jun. fer a. Bremen, und  
 Wilhelm, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.  
 v. Wrangel, Lieut. a/D. n. Fam. u. Dienersch.  
 a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Well, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Wecker, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamb.  
 Werner, Kfm. a. Frankfurt a/M., und  
 Weiß, Part. a. Stuttgart, Stadt Wien.  
 Wahrmann, Fräulein a. Hamburg, St. Nürnberg.  
 Zeuner, Director a. Nürnberg, H. de Baviere.  
 v. Jedlig, Landrath n. Familie u. Bedienung  
 a. Naumburg, und  
 Zeremeß, Frau n. Familie a. Casar, St. Rom.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 13. Juni. Berlin-Anh. 111; Berlin-Stettiner 101;  
 Köln-Mindner 129; Oberschl. A. u. C. 121; do. B. —;  
 Dester. franz. 135<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Thüringer 101; Friedrich-Wilth.-Nordb.  
 48<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Ludwigsch. Verb. 122<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Dester. 5% Met. —; do.  
 National-Anleihe 60; Preuß. 5% Anleihe v. 1859 —; Destr.  
 Credit-L. v. 1858 —; Leipz. Credit-Act. 64<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Destr. do. 71<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Dessauer do. 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Genfer do. 25<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Weim. Bank-Actien 77;  
 Braunschweiger do. 68; Gerar do. 70; Thüringer do. 47;  
 Norddeutsche do. 81; Darmst. do. 66<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Preuß. do. —;  
 Hannov. do. 89; Disc. Comm. Anth. 78<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Destr. Bank-  
 noten 76<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Poln. do. 89<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Wien österr. W. 8. L. —;  
 do. do. 2 Mt. —; Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S.  
 —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M.  
 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.  
 Wien, 13. Juni. 5% Metall. 69.60; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% 61.60;  
 do. 4% —; Nat.-Anl. 79.60; Loose von 1839 —; do. 1854  
 99.50; do. 1860 98; Grundentl.-Dbl. div. Kronl. —; Bank-  
 actien 861; Escomptaactien —; Destr. Credit-Actien 186.80;  
 Destr.-franz. Staatsbahn 268; Ferd.-Nordbahn 187.10; Donau-

Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethbahn 192; Rheinhahn —;  
 Amsterdam —; Augsburg 111.75; Frankfurt a/M. —; Ham-  
 burg 99.50; London 130.25; Paris 51.80; Münzducaten  
 6.19; Loose der Credit-Anstalt 106.  
 London, 12. Juni. Consols 93<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; 1% Span. —; 1% n.  
 diff. 38.  
 Paris, 12. Juni. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Rente 96.50; 3% do. 68.55;  
 1% Span. n. diff. 37<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; 3% do. innere 47<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Destr.  
 Staats-Eisenbahn-Act. 518; Credit mob. 670; Lomb. Eisenb.-  
 Actien —.  
 Breslau, 12. Juni. Destr. Bankn. 76<sup>1</sup>/<sub>2</sub> W.; Oberschl. Act.  
 Lit. A. u. C. 121 G.; do. Lit. B. 112<sup>1</sup>/<sub>8</sub> W.  
 Berliner Productenbörse, 13. Juni. Weizen: loco 70  
 bis 80 Geld. — Roggen: loco 49<sup>1</sup>/<sub>8</sub> G., per diesen Monat  
 48<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Juni-Juli 48<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; gel. 450 W. — Spiritus: loco  
 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Geld, per diesen Monat 18<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Juni-Juli 18<sup>1</sup>/<sub>8</sub>  
 leblos. — Rübel: loco 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Geld, Juni-Juli 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Sept.  
 Oct. 12<sup>1</sup>/<sub>8</sub>. — Gerste: loco 37 bis 43 Geld. — Hafer:  
 loco 26 bis 29 Geld, per diesen Monat 26<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Juni-Juli 26<sup>1</sup>/<sub>8</sub>.

### Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 13. Juni Ab. 6 Uhr 15° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag  
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate haben in des nächsten Nummers Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5—6 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.